20032601_002626

WEDEMARK ECHO

für ein schönes Wochenende

62. Jahrgang / Sonnabend, 18. Juli 2026

15307901_002626

Am 25. Juli heißt es „Kicken für's Dach"

Reitverein Brelinger Berg lässt die Pferde im Stall, damit die Halle saniert werden kann

BRELINGEN (JO). Es geht in die nächste Runde für die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Brelinger Berg: Anfang Mai hatte das Wedemark ECHO berichtet, dass ein Schaden an der Tärgerkonstruktion des Reithallendaches festgestellt wurde und eine Sanierung des gesamten Daches vom Verein zu stemmen ist. Bei den entsprechenden Stellen wie Gemeinde Wedemark, Landessportbund und anderen sind bereits Anträge auf Bezuschussung gestellt, die Vergabetermine für das laufende Jahr sind noch offen.

Wie Eileen Wedegärtner, 2. Vorsitzende des Vereins, jetzt im Gespräch erläuterte, hat die im April gestartete gofoundme-Aktion im Internet eine gute Resonanz gefunden, jedoch sei es noch ein weiter Weg, bis die voraussichtlich benötigten 300.000 Euro zusammen sind. Mit einem sportlichen Tag für die ganze Familie soll es jetzt einen guten Schritt voran in Richtung Ziel gehen: „Wir haben sämtliche Sportvereine und nahezu auch alle anderen Vereine in der Wedemark und Umgebung eingeladen, natürlich unseren Nachbarverein 1. FC Brelingen, den MTV aus Mellendorf und viele mehr". Gestartet wird am 25. Juli ab 14 Uhr auf dem weitläufigen Gelände des Reitvereins an der Hauptstraße, Ortsausgang in Richtung Negenborn. Dann heißt das Motto des Tages: „Kicken für's Dach" – und das mit einem prallen Rahmenprogramm. Wie sonst bei den großen Reitturnieren wird die Anlage mit überdachtem Catering-Bereich ausgestattet, es wird reichlich Sitzgelegenheiten geben und an Stelle von Sprüngen auf dem Reitplatz werden Fußballtore auf das Grün gestellt: „Wir übernehmen an dem Tag die Bewirtung komplett selbst, es wird Kaffee und Kuchen geben, Spezialitäten vom Grill, Pommes und am Abend auch Getränke passend zur Open Air Party."

Auf dem Rasen des Reitplatzes wird diesmal nicht geritten, sondern Fußball von Hobby-Teams gespielt.
Foto: Gabriela Vrobel

Aber der Reihenfolge nach: Am Nachmittag werden sich die Hobbymannschaft aus je fünf Mitgliedern im Turniermodus miteinander messen: „Es dürfen gemischte Mannschaften sein, Jung und Alt können zusammen spielen, egal wie es passt." Die Spiele dauern jeweils zweimal zehn Minuten und am Ende des Tages dürfen sich die Siegerteams über tolle Sachpreise freuen – natürlich sind auch die gesponsort.

Der Höhepunkt des Tages wird der Auftritt der Band EternalBlue sein, dafür stellt die Spedition Ebeling ihren schon legendären Oldtimer-Lkw als Bühne zur Verfügung. EternalBlue – das sind fünf Freunde aus dem Kreis Neustadt, die sich seit Kindertagen kennen und nun bereits seit einigen Jahren gemeinsam auf der Bühne stehen. Zu ihrem Repertoire gehören Hits von AC/DC, Green Gray bis hin zu den Ärzten und Kraftklub. Zu erleben sind sie regelmäßig auf den großen Bühnen in der Stadt und der ganzen Region und nun auch bei der Fete des Reitvereins in Brelingen.

Die Hoffnung für die Vereinsmitglieder ist, mit diesem toll organisierten Tag Geld in die Baukasse für ein neues Hallendach zu spülen. Denn inzwischen stehen Stützen in der Halle, ein Reitbetrieb ist nur eingeschränkt möglich. Vergangenen Winter musste die Halle sogar zeitweise ganz geschlossen werden, weil nach den heftigen Schneefällen die Traglast vermutlich nicht mehr ausreichend und damit sicher gewesen wäre. Ein ähnlicher Winter ohne eingeschränkter Hallennutzung steht den Berlinger Reitsportfreundinnen und -freunden noch einmal bevor. Denn selbst wenn das Geld noch in diesem Jahr zusammen kommen sollte, wird der Baubeginn erst im nächsten Jahr sein können.

32005302_002625

3463201_002626

Sommerpause bei „fast geschenkt"

MELLENDORF. Der Treffpunkt „fast geschenkt" geht in die Sommerpause. Die Einrichtung bleibt von Montag, 20. Juli, bis einschließlich Freitag, 7. August, geschlossen. Ab Montag, 10. August, ist das Team wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Kundinnen und Kunden da.

Verkehrsunfall in Mellendorf

MELLENDORF. Am 11. Juli sind gegen 12.45 Uhr auf der Kreuzung Kaltenweider Straße (L190)/Hermann-Löns-Straße ein VW Tiguan und ein Fiat 500 zusammengestoßen. Nach Polizeiangaben übersah ein 45-jähriger Wedemärker beim Überqueren der L190 den vorfahrtsberechtigten Fiat einer 20-Jährigen aus Bünde.

Beide Beteiligten wurden leicht verletzt und vom Rettungsdienst versorgt. Der Sachschaden beträgt rund 8100 Euro. Während der Unfallaufnahme und der Fahrbahnreinigung war die L190 für etwa drei Stunden nur eingeschränkt befahrbar.

Cello & Lesung im Bürgerhaus

BISSENDORF. Im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover gastieren am Sonntag, 23. August, die Cellistin Raphaela Gromes und der Pianist Julian Riem mit dem Programm „Fortissima!" im Bürgerhaus Bissendorf. Beginn ist um 18 Uhr.

Das Duo präsentiert Kompositionen von Komponistinnen, die lange Zeit kaum Beachtung fanden. Ergänzt wird das Konzert durch eine Lesung von Vera Burmester mit Auszügen aus dem Buch „Fortissima! Verdrängte Komponistinnen und wie sie meinen Blick auf die Welt verändern" von Raphaela Gromes. Im Anschluss spricht die Musikerin in einem moderierten Gespräch über ihr Buch und beantwortet Fragen aus dem Publikum.

Karten kosten im Vorverkauf 24 Euro, an der Abendkasse 26 Euro, ermäßigt 22 Euro. Vorverkaufsstellen sind „Bücher am Markt" und „Schreib Gut(h)" in der Wedemark sowie der Online-Vorverkauf des Imago Kunstvereins. Veranstalter ist der Imago Kunstverein Wedemark.

20019901_002626

37331101_002625

20911801_002626

19152401_002626

18862901_002626

16220101_002626

10279402_002626

Verstöße mit E-Scootern

MELLENDORF. Am 10. Juli hat die Polizei Mellendorf mehrere Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz festgestellt. Gegen 18 Uhr kontrollierten Einsatzkräfte in der Wedemarkstraße in Mellendorf eine Gruppe von Erwachsenen und Kindern. Drei Erwachsene waren mit E-Scootern unterwegs. Zwei Fahrzeuge hatten keinen gültigen Versicherungsschutz, ein weiterer Scooter war nach dem Kauf noch gar nicht versichert. Zudem wurden Kinder auf den Scootern mitgenommen. Gegen die Fahrer wurden Strafverfahren eingeleitet.

Wenig später traf die Polizei in Bissendorf-Wietze einen 13-Jährigen auf einem nicht versicherten E-Scooter an. Da der Junge noch nicht strafmündig ist, droht der Halterin oder dem Halter des Fahrzeugs ein Bußgeld.

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst:
Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover:
Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf:
Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst:
bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord:
Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst:
Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst:
18.07./19.07: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 58 64 685

APOTHEKEN

▶ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:
Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark:
Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss:
Mo. bis Fr. bis 22 Uhr,
Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr,
Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung:
Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG:
Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt:
Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover:
Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon:
(Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:
Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring:
Hilfe für Kriminalitätsopfer
Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:
Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05,
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:
Region Hannover
Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule:
Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde
Mo. 10-12 Uhr,
Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:
Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen:
Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.:
Langenhagen, Walsroder Straße 65,
Tel. (0511) 9 40 21 22,
info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:
Burgwedel, Auf dem Amtshof 3,
Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:
Ostpassage 11,
30853 Langenhagen,
SPN.Nord@region-hannover.de,
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr,
Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr,
Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung:
Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten,
Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker:
Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:
Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr,
Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr,
Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:
Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr,
E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten:
Sanitätszentrum Hannover,
Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark
Großburgwedel, Rathausplatz 3,
Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche in Scherenbostel, mit Lktn. Ute Alfeis

▶ **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 19.07., 9 Uhr: Heilige Messe

▶ **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche in Scherenbostel, mit Lktn. Ute Alfeis

▶ **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 19.07., 10 Uhr: Sommerkirche mit Kristin Winkelmann

▶ **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche in Scherenbostel, mit Lktn. Ute Alfeis

▶ **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 19.07., 10 Uhr: Gottesdienst

▶ **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36,** So., 19.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** SSo., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche, Plattdeutscher Gottesdienst in Helstorf; 14 Uhr: „Vom selben Stern" in Dudensen

Für Sennheiser hat die Ausbildung einen hohen Stellenwert

Unternehmen erhält niedersächsische Auszeichnung für besonders verlässliche Ausbildung

WENNEBOSTEL (JO). Nicht alltäglichen Besuch konnte jetzt Dr. Andreas Sennheiser in seinem Familienunternehmen mit Weltruf am Hauptsitz in Wennebostel begrüßen: Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg war in die Wedemark gekommen, um eine besondere Auszeichnung zu übergeben: Die Niedersächsische Auszeichnung für besonders verlässliche Ausbildung.

Die Ausbildung junger Menschen hat bei Sennheiser schon seit der Firmengründung vor 81 Jahren einen hohen Stellenwert, blickte Dr. Andreas Sennheiser zurück: „Das war damals auch ein bisschen aus der Not heraus, denn hier in Wennebostel und Umgebung gab es zum damaligen Zeitpunkt nur wenige, die sich für technische Berufe interessierten, der überwiegende Teil war in der Landwirtschaft beschäftigt."

Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg übergab die Auszeichnung an Dr. Andreas Sennheiser (beide Mitte) im Kreis einiger Auszubildenden und ihrer Ausbilder. Foto: Gabriela Vrobel

Ministerin Julia Willie Hamburg ließ sich von den beiden Auszubildenden Bela Mahnke und Niels Diefenthäler ihre Werkstücke erläutern. Foto: Gabriela Vrobel

Damals wie heute ist die Ausbildung junger Menschen für das Familienunternehmen eine Investition in die Zukunft und damit in die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. „Die Ausbildung junger Menschen gehört seit Generationen zu unserem Selbstverständnis als Familienunternehmen. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur fachliche Kompetenzen zu vermitteln, sondern junge Talente auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und zu fördern", so Dr. Sennheiser. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung für das langjährige Engagement unseres Ausbildungsteams."

Aktuell gehören 31 Auszubildende zum globalen Sennheiser-Team. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 2.200 Mitarbeitende. Die Auszubildenden werden von Beginn an in Projekte eingebunden und übernehmen früh eigenverantwortliche Aufgaben. Im Mittelpunkt stehen dabei praxisnahes Lernen, individuelle Förderung und die Möglichkeit, eigene Stärken zu entwickeln.

Die Niedersächsische Auszeichnung für besonders verlässliche Ausbildung wird jährlich im Rahmen des Bündnisses Duale Ausbildung vergeben. Sie würdigt Unternehmen, die sich durch eine qualitativ hochwertige und verlässliche Ausbildung sowie ihr Engagement für die berufliche Orientierung und die Fachkräftesicherung auszeichnen.

Zu den Bewertungskriterien zählen unter anderem die Kontinuität und der Erfolg der Ausbildung sowie das regionale und gesellschaftliche Engagement der Betriebe.

Schmiedetag in Helstorf

HELSTORF. Der Heimat- und Museumsverein Helstorf lädt für Sonntag, 19. Juli, zum Schmiedetag an der Reiterheide ein. Los geht es um 11 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst unter den Eichen. Anschließend können Besucherinnen und Besucher altes Handwerk und historische Exponate entdecken. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Pommes gesorgt.

Unfallflucht vom Parkplatz

MELLENDORF. Am 11. Juli ist zwischen 13.40 und 14 Uhr ein geparkter VW Golf auf dem Parkplatz des Wreesmann-Marktes in der Wedemarkstraße in Mellendorf beschädigt worden. Die 39-jährige Fahrzeughalterin stellte nach ihrem Einkauf einen Schaden an der rechten Fahrzeugseite fest. Der Verursacher entfernte sich, ohne sich zu melden. Der Schaden wird auf etwa 3000 Euro geschätzt.

Unfallfahrer ohne Führerschein

MELLENDORF. Am 10. Juli ist ein 28-jähriger Mann aus Altwarmbüchen mit einer landwirtschaftlichen Zugmaschine und zwei Anhängern auf der Alten Zollstraße in Abbensen verunglückt. Nach Angaben der Polizei kam das Gespann an einer Bushaltestelle von der Fahrbahn ab. Ein Hinterreifen löste sich von der Felge, die Zugmaschine stellte sich quer und ein Anhänger zerstörte das Haltestellenschild. Zudem wurde die Fahrbahn erheblich beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf rund 22.000 Euro geschätzt. Zunächst hatte sich ein Arbeitskollege als Fahrer ausgegeben. Die Ermittlungen ergaben jedoch, dass der 28-Jährige das Fahrzeug ohne Fahrerlaubnis geführt haben soll. Gegen ihn wird nun unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Sein Arbeitskollege muss sich wegen des Verdachts der Strafvereitelung verantworten.

Am Bahngleis: BMW zerkratzt

MELLENDORF. Am 9. Juli ist auf einem Parkstreifen an der Straße Am Bahngleis in Mellendorf ein geparkter BMW beschädigt worden. Nach Angaben der Polizei wurde das Fahrzeug zwischen 4.45 und 14.05 Uhr mit einem spitzen Gegenstand an der rechten hinteren Tür zerkratzt. Der Schaden wird auf rund 1000 Euro geschätzt.

Sportboot gestohlen

BISSENDORF. Zwischen dem 11. Juli, 17 Uhr, und dem 13. Juli, 14 Uhr, haben Unbekannte in der Denecken Heide in Bissendorf einen am Straßenrand abgestellten Bootsanhänger samt Sportboot gestohlen. Bei dem Boot handelt es sich um eine Molinari mit dem Namen „Xovava". Der Schaden beträgt circa 20.000 Euro.

AUF EIN WORT

Gott sendet einen Engel vor dir her

Letztens habe ich auf der Landesgartenschau in Bad Nenndorf die Andacht im Kirchenpavillon besucht. Im Liederbuch habe ich ein Lied entdeckt, dass ich bisher noch nicht kannte: „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Weg, und der dich bringt an den Ort, den ich bereitet hab." (Melodie: Siegfried Macht; T: 2. Mose 23,20)
Mir ging der Text direkt ins Herz: Gott hat einen Ort für mich bereitet! Dieser Gedanke, dass es diesen Ort gibt und dass ein Engel mich dorthin führen wird, ist tröstlich. Ehrlich gesagt, bin ich mir nicht sicher, welcher Ort das ist. Ist es der Ort, an dem ich gerade wohne und arbeite? Oder ist es ein anderer Ort? Wohin bringt mich das Leben noch? Und wird es gut oder nicht so gut? Das weiß ich alles nicht. Aber ich glaube, dass der Ort, den Gott für mich bereitet hat, ein guter Ort ist. Und auch wenn ich nicht weiß, wohin mich das Leben noch bringt, so bin ich mir sicher, dass ich an diesem guten Ort ankommen werde.
Die Landesgartenschau auf einem wunderschönen Gelände war ein schöner Ort, darüber nachzudenken.

Sabine Behrens. Foto: privat

Sabine Behrens, verbundenes Pfarramt Langenhagen Süd

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination:
Bettina Reimann
Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

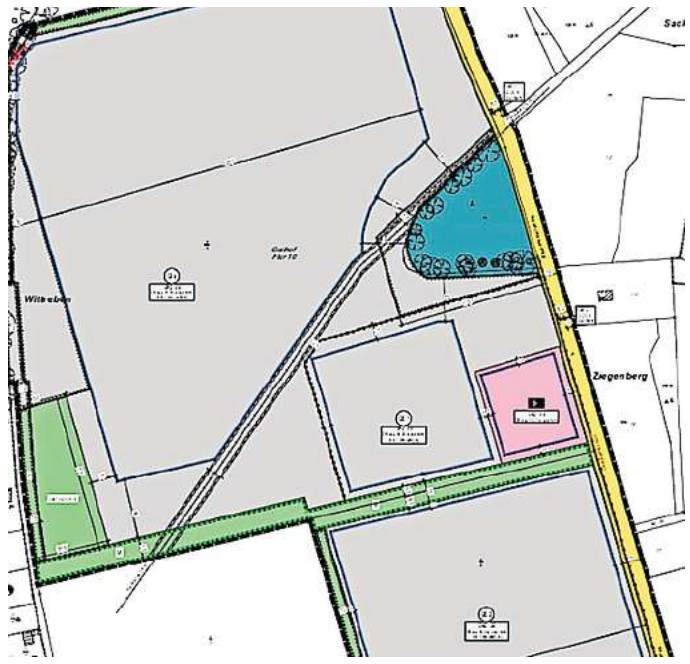
11404301_002626

Kommt McDonald´s noch 2026?

Der Kaufvertrag für das künftige Grundstück ist bereits geschlossen und nachgenehmigt

WEDEMARK. Erstmals liegt ein konkreter und belastbarer Planungsstand für die Ansiedlung von McDonald's am Bremer Ring vor. Ein Kaufvertrag über ein geeignetes Grundstück im Gewerbegebiet wurde geschlossen und ist zwischenzeitlich nachgenehmigt worden. Damit eröffnen sich Perspektiven für neue Arbeitsplätze, zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen und einen Schnellladepark für Elektrofahrzeuge.

Die Gemeinde Wedemark Bau- und Entwicklungsgesellschaft GmbH (BEG) und McDonald's GmbH haben die wesentlichen Inhalte abgestimmt und einen Kaufvertrag geschlossen. Mit der Ansiedlung entsteht zugleich die Möglichkeit, am Standort einen Schnellladepark für Elektrofahrzeuge zu entwickeln. Das Konzept von McDonald's GmbH schafft hierfür die notwendige Grundlage. „Mit dem Vorhaben ergeben sich zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten für den Standort. Dazu gehört auch die Perspektive für moderne Ladeinfrastruktur, die bislang an dieser Stelle nicht realisierbar gewesen wäre", erklärt BEG-Geschäftsführer Bürgermeister Helge Zychlinski. Damit würde die Entwicklung klimafreundlicher Mobilität unterstützt.



Bald Fast Food am Bremer Ring? Grafik: Gemeinde Wedemark

Für die Ansiedlung gelten sämtliche Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplans. „Unternehmen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen. Genau diese bieten wir am Bremer Ring. Gleichzeitig achten wir darauf, dass die vereinbarten Standards für alle gleichermaßen gelten", erläutert Zychlinski.

Auch die Nachhaltigkeitsstandards der BEG zur Bauweise finden uneingeschränkt Anwendung. Darüber hinaus hat McDonald´s zugesagt, eine Fassadenseite des Gebäudes zu begrünen. Aus kommunaler Sicht spielen auch die wirtschaftlichen Effekte eine wichtige Rolle. Die Ansiedlung schafft die Perspektive auf neue, tarifgebundene Arbeitsplätze und zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen. Beides stärkt die Handlungsfähigkeit der Kommune und unterstützt die Finanzierung öffentlicher Aufgaben.

„Eine Gemeinde entwickelt sich nur dann dauerhaft erfolgreich, wenn sie Wohn- und Lebensqualität mit wirtschaftlicher Stärke verbindet. Neue Arbeitsplätze und eine stabile Einnahmebasis helfen uns dabei, wichtige Leistungen für die Menschen vor Ort langfristig zu sichern", führt Zychlinski aus.

Die Beteiligten streben an, das Vorhaben zügig umzusetzen. Eine Eröffnung noch im Jahr 2026 gilt nach aktuellem Stand als realistisches Ziel. Um Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden Überblick über das Vorhaben zu geben, stellt die Gemeinde Wedemark auf ihrer Internetseite ergänzende Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) bereit.

Die CDU diskutiert über innere Sicherheit in den Kommunen

Themenabend zu Jugendkriminalität, Gewaltbereitschaft, Vandalismus an Bahnhöfen und mehr

MELLENDORF. Die CDU Wedemark lädt für Donnerstag, 23. Juli, zu einem öffentlichen Themenabend unter dem Titel „Innere Sicherheit in den Kommunen" ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Bissendorf. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fragen zur Sicherheitslage in der Wedemark und darüber hinaus. Diskutiert werden unter anderem Jugendkriminalität, Gewaltbereitschaft und Vandalismus an Bahnhöfen, Belästigungen und Kleinkriminalität im öffentlichen Raum sowie Einbruchdiebstähle und Trickbetrug zum Nachteil älterer Menschen. Außerdem soll es um die Ausstattung der Sicherheitsbehörden, die Zusammenarbeit verschiedener Behörden sowie Möglichkeiten der Kriminalprävention gehen.

Als Referenten hat die CDU den früheren Polizeibeamten und langjährigen Landesvorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft Niedersachsen, Dirk Hallmann, sowie den hannoverschen CDU-Ratsherrn und Sicherheitspolitiker Lars Pohl eingeladen. Ebenfalls teilnehmen wird die CDU-Bürgermeisterkandidatin für die Wedemark, Jessica Borgas. Nach kurzen Impulsvorträgen der Gäste ist eine offene Diskussion mit den Besucherinnen und Besuchern vorgesehen.

Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas am Bahnhof Bennemühlen. Foto: privat

Dabei soll auch darüber gesprochen werden, welche Handlungsmöglichkeiten Kommunen besitzen und welche Maßnahmen rechtlich zulässig und sinnvoll sind. Als Beispiel nennt die CDU die Frage, ob am Schulzentrum ergänzende Sicherheitsmaßnahmen wie eine Videoüberwachung in Betracht kommen könnten.

Jessica Borgas erklärt, viele Bürgerinnen und Bürger blickten mit Sorge auf die Entwicklung der inneren Sicherheit. Ziel des Themenabends sei es, diese Entwicklungen einzuordnen und darüber zu sprechen, welche Beiträge Kommunen und Land leisten könnten. Der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Wedemark, Dr. Felix Adamczuk, betont, dass innere Sicherheit für viele Menschen unmittelbar im eigenen Lebensumfeld beginne. Deshalb sei es wichtig, über konkrete Herausforderungen in der Wedemark und mögliche Lösungen zu sprechen. Die CDU lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der Veranstaltung ein.

Gottesdienst und Kaffee in Elze

ELZE. Am Sonntag, 26. Juli, lädt die Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen ab 14 Uhr zu einem Open-Air-Gottesdienst vor der Pfarrscheune in Elze ein. Pastorin Kirstin Winkelmann gestaltet den Gottesdienst.

Anschließend sind Besucherinnen und Besucher zum Pfarrscheunenkaffee mit selbstgebackenen Torten und Kuchen eingeladen. Auch für Kinder wird ein Programm angeboten. Der Erlös kommt der Elzer Pfarrscheune zugute.

Wer den Nachmittag mit einer Kuchen- oder Tortenspende unterstützen möchte, wird gebeten, sich vorab im Kirchenbüro unter Tel. 05130 2922 oder e-mail: KG.Elze-Bennemuehlen@evlka.deanzumelden.

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen
Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de
GOLDSCHMIEDE WIEK
13345401_002626

Heidelbeerplantage Decker & Hahnel
Unsere Plantage ist während der Saison
mittwochs von 08:00Uhr bis 20:00Uhr,
samstags von 07:00Uhr bis 17:00Uhr, sowie
sonntags von 09:00Uhr bis 13:00Uhr für Sie geöffnet.
An der Düpe 2A
30900 Wedemark
Tel.: 05130-9690821
info@heidelbeerplantage.de
www.heidelbeerplantage.de
20870001_002626

HNO Praxis Dr. Ullrich
Der Patient im Mittelpunkt.
Nun ist leider endgültig Schluss.
Seit dem 1. Juli 2026 bin ich nicht mehr Teil der ehemaligen HNO-Praxis Dr. Ullrich, jetzt HNO-Praxis Hetzel.
Ich möchte mich nochmals in aller Form bei Ihnen bedanken, dass Sie mir über all die Jahre Ihr Vertrauen geschenkt und die Treue gehalten haben.
Vielen Dank, bleiben Sie gesund und alles Gute für die Zukunft
Ihr
Dr. Dieter Ullrich
20883601_002626

Dem Einbrecher keine Chance
kostenlose Beratung vor Ort
Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
Montage durch geschulte Fachkräfte
Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern
Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!
Zuhause sicher – Eine Initiative Ihrer Polizei
KNOKE Bau- und Möbeltischlerei
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de
30259601_002625

oculi das andere Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!
SOMMER ANGEBOT
Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Fassung beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern
30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de
5145701_002626

MAKELLOS & ÄSTHETIK
BEAUTY LOUNGE
Summer Beauty Special Deluxe
Sommerfrische für die Haut – Ruhe für die Seele
VON JANSSEN COSMETICS
• Individuelle Hautdiagnose
• Sanfte Reinigung & Peeling
• Gründliche Ausreinigung
• Augenbrauenkorrektur
• Verwöhnende Maske & Augenpflege
• Entspannende Erlebnismassage
• Hochwirksame Ampulle
• Wimpern- & Augenbrauenfärben
• Abschlusspflege für ein perfektes Hautgefühl
60 Minuten Behandlungen
Gutscheinaktion 2+1 für nur 149€ (15.07.-15.08.)
einlösbar bis 3 Monate ab Kauf
Tel 0152 574 32 824
info@makellos-wedemark.de
Natelsheideweg 73
30900 Wedemark
www.makellos-wedemark.de
GUTSCHEIN
Für ein kleines Sommergeschenk (pro Person einmalig)
Bitte ausschneiden und beim Termin vorzeigen
20510601_002626

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.
Julia Heberling
Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt
j.heberling@madsack.de
Achtung, neue Tel.-Nr.
(05136) 89 94 23
ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
12592301_002626

IBK

seit 1985
Das lokale Netzwerk für
Unternehmen in Bissendorf
ibk-bissendorf.de

Gartenpflanzen müssen zunehmend mit dem Mangel an Regenwasser zurecht kommen

Das sich verändernde Klima wirkt sich aus – wie baut man dem vor und was eignet sich für die künftige Bepflanzung?

BISSENDORF (JO). Dieser Sommer hat es in sich: Er bringt nicht nur die Menschen zum Schwitzen, er fordert auch die heimische Pflanzenwelt in Feld und Garten heraus. Vor allem Wassermangel sorgt für schlappe Blätter oder dafür, dass Pflanzen sogar eintrocknen. Nützliche Tipps, wie man einerseits schon bei der Neuanlage eines Gartens auf die sich immer mehr verändernden Witterungsbedingungen achten kann, andererseits aber auch, wie man Bestandsgärten und ihre oftmals empfindlichen Pflanzen pflegt, hat die Gartenplanerin Dr.-Ing. Anja Löbbecke rechtzeitig zum Start in die Urlaubszeit und den Hochsommer parat.

Sie macht darauf aufmerksam, dass der vermeintlich so leicht zu pflegende Rasen eigentlich gar nicht seinem Ruf gerecht wird: „Er gehört unter anderem zu den wasserintensivsten Gestaltungsmitteln im Garten. Er braucht volle Sonne, und am besten täglich Feuchtigkeit, weil seine Wurzeln nur wenige Zentimeter in den Boden reichen. Und je kürzer er dann noch gehalten wird, umso weniger beschattet er sich selbst und den Boden und umso schneller verdunstet das Wasser." Natürlich haben auch Rasenflächen ihre Berechtigung zum Beispiel als Spielflächen oder für andere Aktivitäten, ergänzt die Gartenplanerin. Trotzdem appelliert sie, mal darüber nachzudenken, ob sich nicht die ein oder andere Fläche zum Beispiel in einen Staudengarten verwandeln lässt: „Solche Beete beanspruchen in den ersten beiden Jahren tatsächlich gute Pflege. Dann aber machen sie mit der richtigen Pflanzenauswahl weniger Arbeit." Auch beim Gießen komme es auf die Methode an: „Nicht täglich ein wenig, sondern seltener und dafür tiefgründig wässern." Als Faustregel für sandige Böden gelten im Sommer etwa zweimal wöchentlich 15 Liter pro Quadratmeter.

Eine pflegeintensive Rasenfläche, die im Sommer immer wieder bewässert werden musste, wurde umgestaltet. Foto: Anja Löbbecke

Die Rasenfläche ist verschwunden. Sie ist nun standortgerecht bepflanzt und mit einer bedarfsgerechten Bewässerung ausgestattet: Ein Perlschlauch liegt unter der 10 Zentimeter dicken Mulchschicht, sie wird mit Wasser aus der Regentonne gespeist. Foto: Anja Löbbecke

Gartenplanerin Dr.-Ing. Anja Löbbecke. Foto: Gabriela Vrobel

Gut geeignet für vollsonnige Beete seien beispielsweise neben dem beliebten Lavendel, Ziersalbei und Schafgarbe auch Ziergräser wie das Flausch-Federgras: „Auch Katzenminze eignet sich gut, dann aber auf die Sorte achten, damit sie sich nicht zu sehr ausbreitet." Wer Richtung Naturgarten gehen möchte, achtet meist auch darauf, dass insektenfreundliche Pflanzen in den Beeten wachsen: Oregano, Kleinblütige Bergminze und Flachblatt-Mannstreu sind wertvolle Bienenmagnete. „Für Bestandsgärten mit pflegeintensiveren Pflanzen gibt es gute Bewässerungssysteme, mit denen die Versorgung mit ausreichend Wasser gut erleichtert werden kann. Das kann sogar mit Wasser aus der Regentonne funktionieren."

Bei Neuanlagen könne auf diese Dinge bereits von Anfang an geachtet werden: „Wieder im Trend sind Kieswege. Sie sind vergleichsweise günstig und lassen Regenwasser versickern und können mit trockenheitsverträglichen Pflanzen wie Steppensalbei oder Wollziest ein schönes und natürliches Bild ergeben.

Was im Einzelnen an unterschiedlichen Standorten möglich ist, ob die Pflanzung zum Beispiel von sogenannten Zukunftsbäumen wie Maulbeere, Blumenesche oder Weidenblättriger Birne sinnvoll ist oder welche Pflanzen am besten mit den jeweils gegebenen Bedingungen zurechtkommen, das kann man bei einem individuellen Beratungstermin mit der Gartenplanerin Anja Löbbecke erfahren. Persönliche Termine haben derzeit Vorlauf bis in den Herbst. Im September ist sie wieder samstags zwischen 11 und 13 Uhr im Gartencenter Klipphahn zu Gast.

Kontakt: Telefon 0176 – 72 83 49 56, Email: post@die-gartenplanung.de Mehr Infos gibt es auch auf der Internetseite unter www.die-gartenplanung.de

DANGERS Blumen - Design
Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50
18878301_002626

Oehme
malermeister-oehme.de
18887501_002626

NICOLETAS PAVILLON
Konzerte · Chorprojekte
Klavierunterricht
www.nicoletas-pavillon.de
18894701_002626

VATTER
Scherenbosteler Straße 18,
30900 Wedemark, Telefon 05130/5840457
18902401_002626

ALLES AUS EINER HAND! HEIZUNG, BÄDER & MEHR
Dembski
Notdienst 0172-5449738
S. Dembski ☎ 05130-583417
S. Kissing-Dembski ☎ 05130-7171
Burgwedeler Str. 8 · 30900 Wedemark
18878901_002626

Bissendorf´s Friseur
hair:oase
im Wohlfühlambiente
Marianne Muck-Blanke
Tel. 05130/ 77 45 www.hairoase.de
18882601_002626

Bücher am Markt
Am Markt 8 · 05130 / 974775
18891601_002626

Autolackiererei Wedemark
Unfall-Reparatur · Smart Repair
Karosseriearbeiten · Restaurationen
aller Art / Oldtimer · Autoglas · u.v.m.
Langer Acker 1 b · Gewerbegebiet Bissendorf
☎(0 51 30) 95 88 160 · info@autolackiererei-Wedemark .de
18893801_002626

Felicitas von Poser
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Wietze Aue 36 · 30900 Bissendorf-Wietze
Telefon 05130 - 928 46 32
www.naturheilpraxis-vonposer.de
Termine nach Vereinbarung - privat und private Kassen
18902101_002626

FASS MANUFAKTUR
Langer Acker 28
Tel.: 0162 5205648
www.weinkram-shop.de
18890801_002626

Angelika Holz
Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen
Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21
18871501_002626

Familienentlastender Dienst
KeRn Care
Alltagshilfe & Betreuung
Wedemarkstraße 63 - 30900 Wedemark
Tel.: 05130 9669619 - www.kerncare.de
18890501_002626

VGH
Fechner & Schwolow OHG
Am Markt 4, Tel.: (05130) 92 51 34
18893501_002626

Reparatur aller Markenfabrikate
Schmidt Motorgeräte
Ihr Spezialist für Garten- und Forsttechnik
Wennebostel • Tel. (05130) 70 23
18901801_002626

Ihre Familienpraxis
www.WedeDent.de
Zahnarztpraxis
18896201_002626

Fleischerei Klemm
Party-Service
Bissendorf • Kurze Str. 6 • Tel. (05130) 73 92
18881001_002626

FLIESENLEGER
Roberto Kopjen
Bissendorf
Tel. (05130) 61 30
www.kopjen.de
18884401_002626

EssKlasse
Catering und Events
www.essklasse-catering.de
ComPlex
Gebäudeservice
www.complex-gebaeudeservice.de
18895301_002626

Klipphahn
grün erleben
Bissendorf · Tel. (05130) 88 34
18901101_002626

Hannoversche Volksbank
18902701_002626

CAMPINGPLATZ NATELS-HEIDESEE
mit Badesee Tel. 8547
Bissendorf-Wietze · Regeldamm 1
www.campingplatz-natelsheidesee.de
36899101_002625

Siebold HÖRakustik
Scherenbosteler Str. 3
30900 Wedemark / Bissendorf
Tel. 05130 - 5837023
18891301_002626

Gebäudedienste Hummes
Wir machen das!
Gebäudedienste Hummes GmbH
Denecken Heide 5 • 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 377 98 56 • hummes-dienste.de
18894201_002626

Murr Fenstersysteme
murr-gmbh.de
05130 / 60101
▪ Fenster ▪ Terrassendächer
▪ Haustüren ▪ Sonnenschutz
18901001_002626

LUCKY YOU
Hundephysiotherapie & Ernährungsberatung
18903201_002626

Fein & Wein
Ihre Adresse für die schönen Dinge des Lebens
Bissendorf, Scherenbosteler Straße 5
Tel. (05130) 95 88 441
18879701_002626

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Willi Rinne Steuerberater
Stefan Kahnt Steuerberater
Telefon 05130/ 95 90 0
18888301_002626

architekturbüro carsten krüger
bahnhofstraße 1 · 30900 wedemark
telefon 05130 583696 · email info@krueger-architekturbuero.de
www.krueger-architekturbuero.de
18893601_002626

RehBock
...natürlich genießen
Bäckerei & Café · Scherenbosteler Straße
18897501_002626

Die Garten Planung
Dr.-Ing. Anja Löbbecke
die-gartenplanung.de
18903401_002626

GUIDO ROHR ELEKTROTECHNIK
- Elektromeister -
Bissendorf • Dieter-Mysegades-Weg 1
Tel. (05130) 37 40 36
18881901_002626

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei
Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38
18883601_002626

IBÉRICO
TAPAS BAR & RESTAURANT
BISSENDORF
18891701_002626

WEDETHERM WESSARGES
Glaserei · Echtglasduschen
Bissendorf · Tel. 85 23
18896601_002626

Sparkasse Hannover
18903801_002626

Sympathisch: Dorfladen Brelingen

Kaufzurückhaltung ist spürbar – aber Service und Vielfalt vor Ort sind weiter groß

BRELINGEN. Es gab Zeiten, da war es ganz normal, dass es fast in jedem Dorf einen kleinen Einkaufsladen oder einen Bäcker gab, dazu vielleicht noch eine Gaststätte oder sogar einen Schlachter. Das ist lange vorbei, große Supermärkte und Discounter haben auch im ländlichen Bereich die Versorgung der Bevölkerung übernommen.

Doch es gibt auch Ausnahmen: In Brelingen gibt es noch immer einen Dorfladen und der könnte noch eine lange Zukunft haben, denn Betreiber Markus Schiwietz ist gerade mal 39 Jahre alt. Für ihn ist das Berufsleben also noch lange nicht vorbei und so stehen die Chancen, dass man sich direkt im Dorf, mit allem versorgen kann, was im Alltag gebraucht wird, eigentlich ganz gut. Jedenfalls dann, wenn dieser inzwischen sehr seltene Service direkt vor der Haustür auch genutzt wird.

Markus Schiwietz muss mit spitzem Bleistift rechnen, um mit seinem Dorfladen auch in Zukunft über die Runden zu kommen. Er würde sich freuen, wenn sein Angebot vor Ort wieder stärker angenommen würde. Foto: Gabriela Vrobel

„Es ist schon sehr zu merken, dass die Lebenshaltungskosten gestiegen sind, die Kunden sind zurückhaltender geworden." Dass sich dieses Verhalten in seinem kleinen Dorfladen besonders deutlich bemerkbar macht, sieht er durchaus mit gemischten Gefühlen: „Meine Kollegen und ich, die wir unter dem Edeka-Lable '… nah und gut' firmieren, sammeln aktuell alle ähnliche Erfahrungen". Er hofft aber, dass sich Umsatzzahlen auch wieder nach oben bewegen, denn dann würde die Entscheidung, den Dorfladen auch in Zukunft zu halten, leichter fallen: „Ich kann nicht leugnen, dass wir nicht bei allen Produkten die Preise bieten können wie zum Beispiel die großen Supermärkte und Discounter", sagt er: „ich erwarte aber auch nicht, dass Familien ihren Großeinkauf bei mir erledigen." Manchmal wäre es aber schön, wenn auch jüngere Brelingerinnen und Brelinger das Vor-Ort-Angebot mehr nutzen würden, anstatt für Kleinigkeiten ins Auto zu steigen um ein oder zwei Dörfer weiter zu fahren: „Das würde nicht nur Zeit sparen, sondern auch Sprit und vielleicht sogar ein paar Nerven."

Für Robert Wiese gehört der fast tägliche Klein-Einkauf im Dorfladen schon zum festen Tagesablauf: „Es zählt doch auch das Gefühl, wie man aufgenommen wird, wenn man hier ankommt", sagt er und hält sein Lieblingsgetränk hoch: „Das gab es hier mal nicht. Dann habe ich gefragt, ob es vielleicht in das Sortiment aufgenommen werden kann und nun hole ich mir fast jeden Tag eine Flasche davon," sagt er. Und er ergänzt: „Außerdem kann man hier sonntags von 8 bis 11 Uhr einkaufen und sich zum Beispiel mit frischen Brötchen versorgen, wo gibt es das denn sonst noch?" Die herumstehenden Kunden sehen das ähnlich und bestätigen den persönlichen Ton in „ihrem" Dorfladen. Es ist eben so, dass Markus Schiwietz einen Großteil der Kundinnen und Kunden mit Namen kennt, zum Teil dazu auch die familiären Hintergründe, was sich in aller Regel positiv auf die gesamte Atmosphäre im Laden auswirkt. Angefangen hat Schiwietz als Angestellter bei Wilhelm Poppe, der den Dorfladen in Brelingen über viele Jahre als Filiale betrieben hat. Aus Aushilfezeiten in Brelingen wurde eine feste Stelle und als die frühere Marktleitung in den Ruhestand ging, kam die Frage an ihn, ob er nicht nur die Marktleitung sondern auch ganz den Dorfladen übernehmen wolle: „Mir hat die Arbeit immer Spaß gemacht und deshalb habe ich schließlich zugestimmt."

Mit übernommen hat er die drei fest angestellten Mitarbeiterinnen, das ist bis heute so geblieben: „2021 war das noch unter ganz anderen wirtschaftlichen Voraussetzungen, inzwischen müssen die Verbraucher mit deutlich höheren Lebenshaltungskosten zurecht kommen – und wir mit einer anderen Preiskalkulation für die unterschiedlichen Warengruppen." Und die können sich in dem hellen und freundlichen Verkaufsraum gleich neben der Brelinger Mitte durchaus sehen lassen: angefangen beim Tiefkühlangebot, der Abteilung für frisches Obst und Gemüse, einem Bäckertresen der Bäckerei Rehbock, einem breiten Naturkost-Angebot, Süßwaren, Konserven verschiedenster Art oder auch der große Kühltresen mit Wurst, Käse, Quark, Joghurt & Co., es bleiben kaum Wünsche offen. Und wenn mal eine Grußkarte gebraucht wird, das Nähgarn ausgegangen ist oder Getränkenachschub gebraucht wird, dann ist man im Dorfladen von Markus Schiwietz genau richtig. Ein nettes Gespräch, die neuesten Nachrichten aus dem Dorf und der Gemeinde gibt es in jedem Fall gratis als Zugabe oben drauf!

36293401_002625

BERG&TAL OUTDOOR OUTLET
Wir sind zurück!
Der SSV 2026 beginnt jetzt!
%
EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
17223701_002626

Mehr Wasser in der Landschaft halten

Gemeinde und Enercity unterschreiben „Letter of Intent" und planen Projekt an der Großen Beeke

WEDEMARK. Die Gemeinde Wedemark und enercity wollen ihre jahrelange Zusammenarbeit beim nachhaltigen Umgang mit Wasserressourcen weiter vertiefen. Ein erstes gemeinsames Pilotprojekt ist eine geplante Renaturierung an der Großen Beeke im Bereich Plumhof. Ziel ist es, Wasser länger in der Landschaft zu halten, den natürlichen Wasserrückhalt zu stärken und die ökologische Entwicklung des Gewässers zu verbessern.

Wedemarks Bürgermeister Helge Zychlinski und Carsten Heckmann, Bereichsleiter Fernwärme und Wasser bei enercity, haben zur Bekräftigung ihrer Zusammenarbeit einen Letter of Intent zur künftigen Zusammenarbeit im Themenfeld Wasser unterzeichnet. Die Vereinbarung bildet den Rahmen für eine engere Abstimmung bei Vorhaben zur Gewässerentwicklung, zur nachhaltigen Wassernutzung und zur Erhebung wasserwirtschaftlicher Daten.

„Nachhaltiger Gewässerschutz beginnt direkt vor unserer Haustür. Die Renaturierung der Großen Beeke ist ein wichtiger Schritt, um Wasser länger in der Landschaft zu halten und gleichzeitig die ökologische Entwicklung unseres Gewässers zu fördern", betont Wedemarks Bürgermeister Helge Zychlinski.

„enercity setzt seit vielen Jahren Programme zum nachhaltigen Umgang mit Wasserressourcen um. Diese Erfahrungen wollen wir gemeinsam mit der Gemeinde Wedemark gezielt für konkrete Projekte vor Ort nutzen. Gemeinsame Pilotprojekte wie die Renaturierung an der Großen Beeke sind Bausteine, um den Wasserhaushalt zu stärken, die Wasserversorgung langfristig zu sichern und ökologische Verbesserungen miteinander zu verbinden", sagt Carsten Heckmann.

Als erste konkrete Maßnahme ist vorgesehen, die Große Beeke im Bereich Plumhof auf einer Länge von rund 300 Metern naturnäher zu gestalten, zu verlängern und ökologisch aufzuwerten. Dadurch soll das Gewässer künftig langsamer abfließen und mehr Wasser in den angrenzenden Uferbereichen versickern können. Das unterstützt die Grundwasserneubildung und trägt dazu bei, Wasser länger in der Landschaft zu halten.

Die Große Beeke wurde etwa Mitte des 20. Jahrhunderts als tiefer, gradliniger Graben ausgebaut, um Siedlungen und landwirtschaftliche Flächen schnell zu entwässern. Heute stehen andere Anforderungen im Mittelpunkt: Gewässer sollen nicht nur Wasser ableiten, sondern auch zum natürlichen Wasserrückhalt, zum Hochwasserschutz und zur Artenvielfalt beitragen. Durch längere Fließwege, vielfältigere Gewässerstrukturen und die Wiederherstellung von Auenbereichen können neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere entstehen.

Das Projekt wird von der Gemeinde Wedemark und enercity gemeinsam entwickelt. Es soll sich in die weiteren Planungen zur Grabenbewirtschaftung im Einzugsgebiet der Großen Beeke einfügen und kann bei Bedarf um weitere Flächen im Umfeld ergänzt werden.

Carsten Heckmann und Helge Zychlinski unterzeichnen den „Letter of Intent". Foto: Gemeinde Wedemark

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	111,07 €/g
999er Silber	1,35 €/g
750er Gold	83,30 €/g
925er Silber	1,25 €/g
585er Gold	64,98 €/g
333er Gold	36,99 €/g
versilbertes Besteck	40,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,49 €/g

Stand 15.07.26
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4679801_002626

jetzt allzeit-hoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

SOS HUMANITY
Deine Spende rettet Leben!
Damit niemand im Mittelmeer ertrinken muss.
sos-humanity.org/jetzt-spenden

18924301_002626

Die Entwicklung des Wedemärker Gemeinderates in elf Tortengrafiken

Zersplitterung der Parteienlandschaft im Laufe von fünf Jahrzehnten wird deutlich - kommen Rot und Schwarz noch einmal über ihre Tiefpunkte?

Wedemark (be). In der seit 1974 währenden Geschichte der Gemeinde Wedemark ist es die zwölfte Kommunalwahl und es lohnt sich, einen Blick auf die Wahlen der vergangenen 52 Jahre zu werfen, zumal gleich die erste Gemeinderatswahl mit einem Mandat aufwarten konnte, das Aufsehen erregte. Von der Großparteienhegemonie zum zersplitterten Rat mit neun Gruppierungen und Parteien, in dem die große Koalition gar nicht mehr wirklich groß ist - eine kommunalpolitische Zeitreise in elf Grafiken.

1974: NPD-Mann als Zünglein an der Waage

Die Betrachtung der Törtchengrafik für 1974 zeigt, dass die CDU leicht vor der SPD liegt, die FDP mit einem Mandat hinzukommt - und das letzte, mehrheitsentscheidende, Mandat an die NPD fällt. Die erste Kommunalwahl der jungen Gemeinde Wedemark endet mit einem Paukenschlag: Dr. Herbert Will, beliebter Hausarzt in Bissendorf und vor der Gebietsreform Wennebosteler Ehrenbürger und Jagdpächter, zieht genügend persönliche Stimmen auf sich, um das NPD-Mandat zu erreichen.

Schon vor 52 Jahren schlägt das Wellen, denn Will ist der einzige NPD-Kandidat im Landkreis Hannover, der ein kommunales Mandat erringen kann. Da die SPD mit dem einzigen FDP-Mann eine Gruppe bildet, stehen sich zwei Blöcke mit jeweils 17 Stimmen gegenüber und ausgerechnet das NPD-Ratsmitglied gibt als „Zünglein an der Waage" den Ausschlag. Wird er für Ernst Lindmüller, den beliebten SPD-Übergangsbürgermeister votieren, der die Gemeindegeschicke einige Monate lang zwischen Gebietsreform und Kommunalwahl geleitet hat? Oder gibt er seine Stimme dem jovialen CDU-Mann Georg Reimann, mit dem er bei Bissendorfer Wahlen der 60er Jahre schon gemeinsam auf einer Liste der „UWG" (Unabhängige Wählergemeinschaft) kandidiert hat?

Einmal mit der CDU, einmal mit der SPD

Will entscheidet sich für Reimann. Anders ausgedrückt: Der Wennebosteler Jagdpächter Will gibt dem Bissendorfer Jagdpächter Reimann den Vorzug vor dem Negenborner Jagdpächter Lindmüller. Die Granden der Kommunalpolitik kommen damals noch mehrheitlich aus einer recht homogenen Bevölkerungsgruppe: Bauern, Unternehmer, Juristen, Mediziner, Lehrer - Männer mit Besitz und/oder akademischer Bildung.

Dass Will nicht festgelegt ist, zeigt seine zweite Entscheidung: Als es darum geht, ob der SPD-nahe Übergangsgemeindedirektor Hermann Voges weiterbeschäftigt wird oder ob - wie von der CDU gewünscht - die Stelle neu ausgeschrieben werden soll, entscheidet sich Dr. Will für Voges und stimmt mit der SPD. War Dr. Will ein Vertreter eindeutig rechtsextremen Gedankengutes?

Politische Aussagen von ihm verzeichnen die Medien der damaligen Zeit nicht. Die Frage kann kaum beantwortet werden.

Die 80er: Jahrzehnt der CDU-Überlegenheit

Schon 1976 findet die nächste Kommunalwahl statt und „der Spuk ist vorbei". Herbert Will schafft es nicht erneut in den Rat, der fortan bis 1986 eine absolute Mandatsmehrheit der CDU aufweist. Das Jahr 1981 markiert den deutlichsten CDU-Erfolg in der Kommune: Von den 35 Mandaten entfallen allein 20 auf die CDU, 12 auf die SPD und 3 auf die FDP.

Der erstmalige Einzug der Grünen im Jahr 1986 verändert noch nichts an der Vormachtstellung der CDU, doch die Grünen sind gekommen, um zu bleiben. Die Wedemärker Parteienlandschaft wird um eine Konstante reicher. Der Bürgermeister bleibt indes nach jeder Wahl der CDU-Mann und Malermeister Georg Reimann, der schließlich von 1974 bis 1991 das Amt innehat.

In diesem Jahr muss sich die CDU zum ersten Mal seit Gemeindegründung einen Koalitionspartner suchen, denn 1991 ist es vorbei mit der absoluten Mehrheit der Christdemokraten. Mit der FDP als lokalem Koalitionspartner bleibt der Bürgermeisterposten jedoch in CDU-Hand. Die Ära von Wilfried Willers beginnt. Auch sein politischer Werdegang begann in den 60er Jahren in der UWG und Willers ist schon ein Urgestein des Gemeinderates, als er zum Bürgermeister gewählt wird.

Beliebter Landwirt als Verwaltungschef

1996 kann die Bevölkerung der Wedemark zum ersten Mal einen hauptamtlichen Bürgermeister wählen, der gleichzeitig Gemeindedirektor ist. Bei der Wahl zum Gemeinderat kratzt die CDU ein letztes Mal an 50 Prozent, die mit 49,8 knapp verfehlt werden. Ein Patt im Rat zwischen den Christdemokraten einerseits, SPD, FDP und Grünen andererseits, entsteht aber nicht, da Willers Bürgermeisterstimme den Ausschlag gibt. Noch einmal bestimmt die CDU die Geschicke der Gemeinde ohne die Notwendigkeit eines Koalitionspartners - ein letztes Mal, denn mit dem neuen Jahrtausend beginnt die Erosion der Vormachtstellung von CDU und SPD. Noch ist sie schleichend und zumindest bei der Bürgermeisterwahl setzt die Bevölkerung wieder auf den bekannten Wilfried Willers.

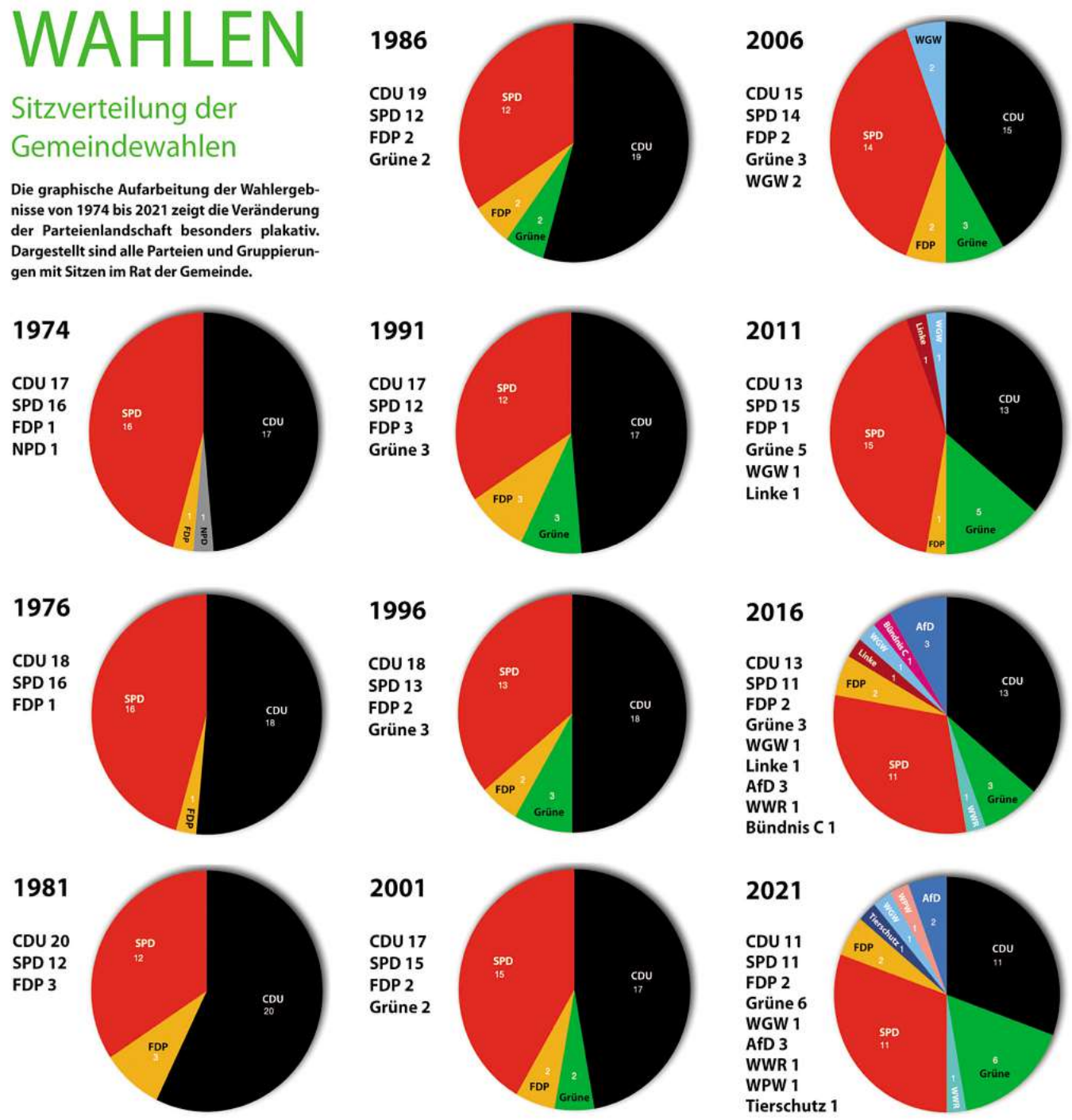
Ein SPD-Bürgermeister: fast eine Revolution

Doch 2006, als der Elzer Landwirt aus Altersgründen nicht mehr für den Posten kandidiert, erlebt die CDU geradezu einen Kulturschock. Gewählt wird in der Stichwahl nicht ihr Kandidat sondern der junge SPD-Mann Tjark Bartels.

Auch im Rat verschiebt sich 2006 etwas nach links und ein neuer Player betritt das Kommunalparlament. Mit zwei Sitzen der „WGW", Wählergemeinschaft Wedemark, haben es die etablierten Parteien zum ersten Mal mit parteiunabhängigen Ratsmitgliedern zu tun.

Daran hat sich bis 2021 nichts geändert. Im Gegenteil: Die Zersplitterung der Mandatslandschaft steigt nach 2006 von Wahl zu Wahl. 2011 kann die Partei „Die Linke" ein Mandat erreichen und wird damit sechste Kraft im Rat.

Für die SPD markiert das Jahr 2011 einen besonderen Erfolg: Zum ersten und einzigen Mal erreicht sie im Rat der Gemeinde mehr Mandate als die CDU. Trotz zunehmender Zersplitterung der Mandate erhält die SPD so viele Mandate wie seit 1976 nicht mehr - und die CDU so wenige wie nie zuvor seit Gemeindegründung.



Grafik aus „Kühe, Schweine Wedemark - Menschen und Geschichten aus 50 Jahren", be!media Verlag 2024

Die Gemeindepolitik erlebt ihre rot-grüne Koalitions-Premiere.

Ist es der beliebte Bürgermeister Tjark Bartels, der seine Partei mitzieht? Und ist die Wahl eines SPD-Bürgermeisters in der einst so „schwarzen Wedemark" wirklich nur ein Ausrutscher, wie die Christdemokraten hoffen? 2013 geht Bartels als Landrat nach Hameln-Pyrmont und die Wedemark muss zwischen zwei Kommunalwahlen 2014 einen neuen Bürgermeister wählen.

Bei den Bundestagswahlen 2013 liegt die CDU in der Wedemark haushoch vor der SPD (42,79 zu 30,88 Prozent der Zweitstimmen). Ein gutes Omen für den CDU-Kandidaten Dirk Hallmann? Nein, das Ergebnis ist bekannt: Mit Helge Zychlinski wird „der Wedemärker", wie er sich plakatiert neuer SPD-Bürgermeister. Die Wedemark wählt bei überregionalen Wahlen jetzt durchgehend konservativer als bei Kommunalwahlen, denn bei der Europawahl vier Monate nach der Bürgermeisterwahl liegt die CDU neun Prozentpunkte vor der SPD.

Zersplitterung der Mandate schreitet voran

2016 ist es die AfD, die erstmal in den Gemeinderat einzieht - gleich mit drei Mandaten. Und das kommunale Hoch der SPD nimmt ein jähes Ende. Mit nur noch elf Mandaten erreicht sie ihren Tiefstand seit Gemeindegründung während die CDU ihre 13 Mandate zumindest hält.

Es wird immer bunter im Rat: Mit der Wählergemeinschaft WWR tritt die zweite parteiunabhängige Gruppe auf den Plan und es gibt zum ersten und bisher letzten Mal ein Ratsmitglied der christlichen Partei Bündnis C. Gerupfte ehemalige Volksparteien, dazu sieben andere Gruppierungen mit ein bis drei Mandaten: Die Bevölkerung wählt nicht mehr nach Wahltradition, sondern teils auch nach Partikularinteresse. Legitim - wie jede Entscheidung innerhalb des demokratischen Spektrums.

Und da es im Kommunalparlament keine Fünf-Prozent-Hürde gibt kommt ein WWR-Kandidat mit 1,8 Prozent und ein Linker mit 1,9 Prozent in das Gremium.

Wählergemeinschaften erleben ihre Renaissance

Die Menge an Vertreter/innen verschiedener Vereinigungen erhöht sich 2021 nicht erneut. Bündnis C und die Linke sind raus, stattdessen schafft es ein Vertreter der Tierschutzpartei und ein Mandatsträger der neuen dritten Wählergemeinschaft WPW. Aus Lobbygruppen einzelner Ortsteile, die sich zumeist im Protest gegen eine Maßnahme oder im Einsatz dafür entwickelt haben, werden ernstzunehmende politische Kräfte. Und in den Ortsräten stellen sie teilweise die Bürgermeister.

Kommunalpolitik im steten Zwiespalt

Haben die großen Parteien die Wählerwünsche vernachlässigt? Regieren die Parteien in der Wedemark an der Bevölkerung vorbei? Wenn es um die Ansiedlung von Logistik an den Ortsrändern in der Nähe von Autobahnauffahrten geht, ist es zumindest teilweise so. Der Zwiespalt, höhere Gewerbesteuern für die vielfältigen Aufgaben erlösen zu müssen, beißt sich mit dem Wunsch der Einwohner und Einwohnerinnen, dass ihre Wohlfühlgemeinde nicht verschandelt wird und neue Lärmbelästigungen möglichst ausbleiben.

Ein Spannungsfeld, in dem die Politik fast nur verlieren kann. Die CDU hat 2021 allen Grund zu tristen Mienen, denn mit elf Mandaten erreicht sie einen neuen Tiefstand in der Wedemark. Mit der SPD, ebenfalls elf Mandate, koaliieren die gerupften Christdemokraten seither weitgehend geräuschlos. Dem amtierenden Bürgermeister nimmt man die Entscheidungen seiner Wahlperiode jedenfalls nicht übel, denn er wird 2021 nach einer Stichwahl wiedergewählt.

Rat wird mehr zum Abbild der Gesellschaft

Die Kommunalwahlen in der Gemeinde zeigen, wie innerhalb von gut fünfzig Jahren aus einer nahezu homogenen Ratsmitglieder-Gruppe der „Männer aus besseren Verhältnissen" durch den Wunsch der Wählenden ein breit gefächertes Spektrum der Gesellschaft und der politischen Interessen im Kommunalparlament abgebildet wird.

Und zum ersten Mal sind es 2026 zwei Bürgermeisterkandidatinnen, die nur einem männlichen Bürgermeisterkandidaten gegenüberstehen. Wie bunt wird das Mandats-„Törtchen" nach dem 13. September aussehen? Nur eines ist schon klar: Das Amt des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin in der Gemeinde wird in diesem Jahr mit einer neuen Person besetzt.

Waldrandbrand im Meitzer Busch

Häufung von Brandereignissen im malerischen Gebiet zwischen Fuhrberg und Meitze

MEITZE/FUHRBERG (BE). Es ist auffällig: Im Meitzer Busch und den angrenzenden, schon zu Fuhrberg gehörenden, Waldgebieten hat es innerhalb eines Jahres zum wiederholten Mal gebrannt. Der letzte Brand am Montag dieser Woche hätte übel ausgehen können, denn der Wald war trocken. Eine Reiterin, deren Pferde in der Nähe stehen, nahm am Nachmittag Brandgeruch wahr, rief die Feuerwehr und mobilisierte andere Menschen, die im Wald ihre Häuser haben, nach dem Ursprung des Geruchs zu suchen.

Die schnell eintreffende Feuerwehr konnte kurz nach 15 Uhr das Wasser aus der nahen Hengstbeeke entnehmen und es blieb dabei, dass ein schmaler Streifen am Waldrand brannte. Die Menschen, die im Meitzer Busch ihre Häuser haben, sind alarmiert. Ein Anwohner zeigt uns nur zwei Seitenwege weiter eine Stelle, an der die verkohlte Rinde eines dicken Baumes und angebrannte Stämme daran erinnern, dass der Brand an dieser Stelle noch nicht sehr lange her sein kann. Im Oktober 2025 waren es zwei Bienenkörbe im Meitzer Busch, die brannten und sechs Bienenvölker wurden zerstört. Und dann der Brand des alten verlassenen Hauses nahe der Celler Straße vor nicht einmal einem Monat!

Ausgebranntes Haus in der Nähe der Celler Straße. Foto: Reimann

Zurück blieb am Montag ein verkohlter Streifen – es wurde gelöscht, bevor die Flammen auf den Wald übergreifen konnten. Foto: Reimann

„Wir sind jetzt alle sehr wachsam“, sagt Susanne Pleuß, die mit ihrer Familie ein Haus im Meitzer Busch bewohnt. Brandgeruch, so erzählt sie, würde die Menschen in den kleinen Wegen des malerischen Gebietes schnell in Alarmbereitschaft setzen. Erleichterung, wenn es nur der Geruch eines Holzkohlegrills war, der durch den Wald wehte. Eins ist klar: Ein Brandstifter, der in diesem teilweise unübersichtlich bewohnten Waldgebiet sein Unwesen treibt, würde mit seinem Tun schnell Leben in Gefahr bringen.

Ganz in der Nähe des letzten Brandherdes: Verkohlte Stämme eines früheren Brandereignisses. Foto: Reimann

Sommerfest der Elzer Vereine am 29. August

ELZE. Erstmals richten mehrere Elzer Vereine gemeinsam ein Sommerfest aus. Am Samstag, 29. August, sind Besucher von 14 bis 18 Uhr auf den Sportplatz in Elze eingeladen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Sportgemeinschaft Blau-Gelb Elze, dem Tennisclub Elze-Bennemühlen, der Freiwilligen Feuerwehr Elze und dem Schützenverein Elze von 1921. Die vier Vereine möchten sich gemeinsam präsentieren und bieten einen abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie. An zahlreichen Mitmach-Stationen können Besucher die Angebote aus den Bereichen Fußball, Turnen, Tennis, Feuerwehr und Schießsport kennenlernen und selbst ausprobieren. Auch für Kinder wird einiges geboten. Neben den Vereinsaktionen stehen unter anderem eine Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Spiel- und Überraschungsangebote auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken zu familienfreundlichen Preisen gesorgt. Die Veranstalter laden alle Interessierten ein, gemeinsam einen geselligen Sommertag zu verbringen und die Vielfalt des Vereinslebens in Elze kennenzulernen.

Atempolyphonie in Brelingener Kirche

BRELINGEN. Im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover ist am Samstag, 8. August, um 20 Uhr der international ausgezeichnete Akkordeonist Goran Stevanovich mit seiner Performance „Atempolyphonie“ in der St.-Martini-Kirche in Brelingen zu erleben.

Der gebürtige Bosnier verbindet mit seinem Programm Barock, Balkan-Sevdah, zeitgenössische Musik und Improvisation zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis. Der vielfach ausgezeichnete Musiker, der derzeit als „Rising Star“ der European Concert Hall Organisation durch Europas Konzerthäuser tourt, versteht sein Akkordeon als „Instrument, das der ganzen Welt gehört“.

Im Anschluss an das Konzert sind die Besucherinnen und Besucher zu einem Ausklang am Feuerschein mit Gesprächen und Fingerfood eingeladen. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten können unter der E-Mail-Adresse konzerte.in.st.martini@gmail.com oder telefonisch unter 0171 9559191 reserviert werden.

Sonderveröffentlichung vom 18. Juli 2026 Wissenswertes aus der Wedemark

WEDE MAGAZIN

Höfesterben und neue Wege: Energie als Landwirtschaftsprodukt

Statistiken untermauern den Rückzug der kleinen Höfe und zeigen, welches Nutztier in der Wedemark dominiert

WEDEMARK (BE). Durchfährt man die Wedemark gibt es noch kleine Ortschaften, die landwirtschaftlich geprägt aussehen. Insgesamt nimmt der Eindruck der „charmanten Bauerndörfer" jedoch im gleichen Maße ab wie die Zahl der noch aktiven Höfe. Von der Selbstverständlichkeit vielseitigen bäuerlichen Lebens auf vielen kleinen Höfen zu wenigen großen Betrieben mit Spezialisierungen dauerte es nicht lange.

NUR NOCH 48 HAUPTERWERBSHÖFE

Die Tendenz zu wenigen, dafür größeren Betrieben hält an. Zahlen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik lassen die Entwicklung der Wendemarke Landwirtschaft gut nachvollziehen. Die jüngsten aussagekräftigen Daten liegen aus dem Jahr 2020 vor - und wir können sie m it der Landwirtschaftszähöung 2010 vergleichen: 113 Höfe werden heute in der Gemeinde noch aktiv bewirtschaftet - davon 48 im Haupterwerb und 55 im Nebenerwerb. Bei der vorhergehenden Landwirtschaftszählung 2010 gab es noch 128 landwirtschaftliche Betriebe, von denen 75 im Haupterwerb und 48 im Nebenerwerb geführt wurden. 2007 waren es noch 152 Betriebe, 2001 immerhin 189 Betriebe. Das ist ein massives „Höfesterben", besonders wenn man die landwirtschaftlichen Betriebe im Haupterwerb zwischen 2010 und 2020 vergleicht.

NUR DIE GROßEN ÜBERLEBEN

Es liegt vielfach an der Größe: Waren es 2001 noch 83 Höfe, die eine Fläche bis maximal 20 Hektar Land bewirtschafteten, war die Zahl dieser kleinen Betriebe 2007 bereits auf 57, 2010 auf 41 zurückgegangen. Besonders der Rückgang der Betriebe unter 5 Hektar bewirtschafteter Fläche ist drastisch: Arbeiteten 2001 noch vierzig Landwirte auf dieser kleinen Fläche, waren es 2010 nur noch acht, 2020 noch sieben.

Vergrößert hat sich im Beobachtungszeitraum nur die Fläche der Betriebe über 100 Hektar. 29 Höfe dieser Größe gab es 2010 – in der Landwirtschaftszählung 2020 sind es 41. Darunter sind zehn Betriebe, die zwischen 200 und 500 Hektar bewirtschaften und zehn Betriebe mit über 500 Hektar. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist jedoch nicht in gleichem Maße zurückgegangen wie die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe. Die Wedemark umfasst 173 Quadratkilometer Land, das sind rund 17.300 Hektar. Das Flächenkataster weist für 1979 die Zahl von 10.412 Hektar landwirtschaftlicher Fläche aus.

2014 sind es immer noch 9.377 Hektar, 2020 immerhin 8.244. Damit ist die Landwirtschaftszählung 2020 allerdings die erste, in der weniger als die Hälfte der zur Wedemark gehörenden Grundfläche landwirtschaftlich genutzt wird.

Wer heute Landwirtschaft im Haupterwerb betreiben möchte, muss mutig sein - und sich spezialisieren. Mutig, weil das, womit man die bäuerliche Zukunft gestalten kann, zunächst einmal hohe Investitionen – durchaus im Millionenbereich – erfordert. Um diese Investitionen auch wieder zu erwirtschaften, benötigt es Land, viel Land. Die Flächen derer, die ihre Höfe aufgeben, kommen denen, die expandieren, also gerade recht.

Die Wedemärker Landwirtschaft spezialisiert sich also zunehmend in größeren Betrieben. Und die Viehzucht verlässt die geschlossenen Ortschaften. Immer mehr Stallanlagen außerhalb der Dörfer sind in den letzten Jahrzehnten entstanden, denn der typische Duft von Schwein und Kuh wird von der zuziehenden Bevölkerung in den verdichtet bebauten Dörfern nicht mehr so toleriert wie noch vor 30 Jahren.

DAS HUHN FÜHRT MIT GROßEM ABSTAND

Die Antwort auf die Frage, welche Tiere wohl in größter Zahl in der Wedemärker Landwirtschaft vorkommen, würde wohl zumeist falsch beantwortet. Sind es denn nicht die Kühe? Nein – mit großem Abstand führt das Huhn die Statistik an. Zusammen mit Gänsen, Enten und Puten kommen wir auf über 100.000 Stück Federvieh, das entweder in großen Ställen in Bodenhaltung oder in Freilandhaltung die Wedemark bevölkert. 1980 und 1988 waren es bei den Viehzählungen jeweils nur über 6.000 Hühner, die insgesamt gehalten wurden.

Das Huhn ist das dominante Nutztier in der Wedemark. Foto: Reimann

Der rasante Siegeszug der Hühner resultiert auch aus der Tatsache, dass es Großställe für jeweils bis zu 40.000 Hühner gibt. In der Wedemark leben „glückliche Hühner" und solche, die ein weniger glückliches Dasein führen. Auch die Massentierhaltung für die Fleischindustrie kommt vor. „Eier von glücklichen Hühnern" mit Freilandhaltung gibt es allerdings auch in so

Die Getreideernte hat begonnen. Foto: Reimann

großer Zahl, dass Wedemärker, die sich bewusst ernähren möchten, diese aus heimischer Erzeugung kaufen können.

Und an Platz zwei kommt noch immer nicht das Rindvieh, sondern das Schwein. 2020 waren es tatsächlich 12.816 Schweine, die in der Wedemark lebten – oder vielleicht eher ihr Dasein fristeten.

Das Rindvieh hingegen ist auf dem Rückzug: Nur noch 3.781 Rinder wurden 2020 in 36 Betrieben gezählt, 1988 waren es noch 7.638 Milchkühe und anderes Rindvieh. Doch Kühe sind im Gegensatz zum Schwein im öffentlichen Raum sichtbar, haben in der Wedemark zum größten Teil ein glückliches Weideleben. Aber die Zeiten, in denen die Ortschaften mit Fug und recht als „Kuhdörfer" bezeichnet werden konnten, sind längst vorbei, denn auch die friedlichen grasenden Kühe sind im öffentlichen Bild selten geworden. Das hat auch mit der Grundwasserabsenkung durch das Wasserwerk zu tun, denn: Auch Gras wächst nicht allein, wenn die Feuchtigkeit fehlt. Weniger geeignetes Weideland - weniger Weidetiere.

Ein Mekka des ökologische Landbaus ist die Wedemark übrigens nie gewesen – und die Landwirtschaftszählung 2020 zeigt ein ernüchterndes Bild: Nur fünf Betriebe mit zusammen 249 Hektar Land wirtschaften „öko".

ENERGIEPFLANZEN ALS NEUES STANDBEIN

Zu den neuen Erwerbsfeldern der Landwirte gehört die Energieerzeugung. Mais und Raps und in etwas geringerem Maße Zuckerrüben gehören zu den „Energiepflanzen", die zur Energieerzeugung genutzt werden. Dabei ist der Raps zur Erzeugung von Biodiesel geeignet, der Mais liefert, wie auch Zuckerrüben, Biomasse für die Verwertung in Biogasanlagen. Wie stark die Nutzung als Energiepflanze im letzten Jahrzehnt den Anbau beeinflusst hat, zeigen eindrucksvolle Zahlen bezogen auf Niedersachsen. Waren es im Jahr 2000 nur 219.813 Hektar Silomais, die landesweit angebaut wurden, hatte sich die Fläche 2014 auf 522.900 Hektar erhöht. Nach weiteren Eröhungen in den Folgejahren war die Zahl 2025 mit 542.000 Hektar gegenüber den Vorjahren dann leicht rückläufig. Hat der Mais seinen Anbauhöhepunkt also überschritten?

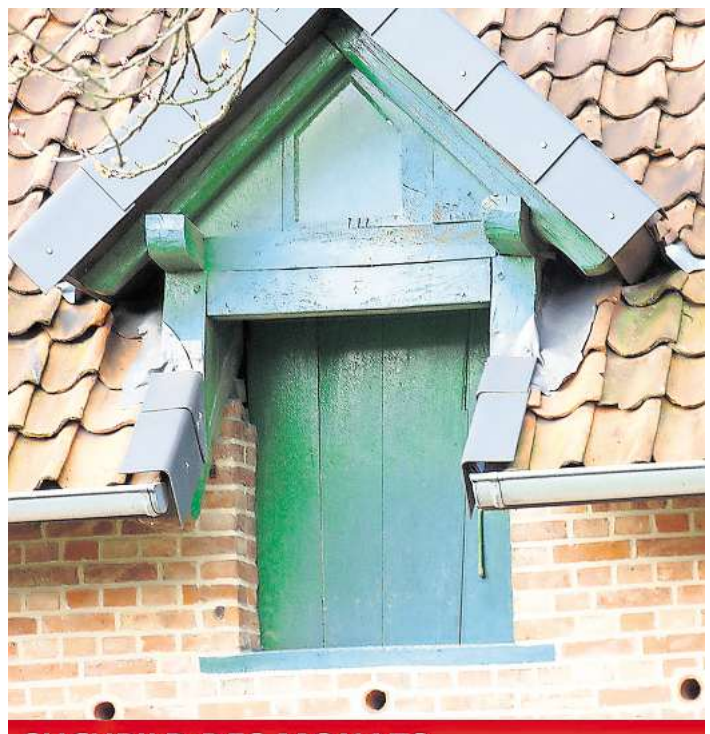
BAUERNLAND STEIGT STETIG IM PREIS

Der Wunsch nach regenerativer Energie trifft beim Anbau von Energiepflanzen auf die Kritik, dass damit ein Artenrückgang in der Landwirtschaft einhergeht. Der Pflanzenanbau zur Energieerzeugung kann in Konkurrenz zur Lebensmittelerzeugung treten. Für Ackerlandeigner geht der Bedarf an Flächen für den Anbau von Energiepflanzen mit einem finanziellen Vorteil einher: Bauernland ist als Pachtland wieder begehrt, die Preise steigen. So haben Landwirte, die ihre Betriebe aufgeben, in der Regel keine Schwierigkeiten, ihre Ländereien gut zu verpachten.

Die Landwirtschaftsstatistiken für Niedersachsen zeigen allerdings Durchschnittspreise für Pacht und Erwerb, von denen die meisten Wedemärker Bauern nur träumen können. Die Pacht richtet sich nach der Bodenqualität und da liegen die heimischen Äcker und Felder im unteren Viertel der Qualitätsstatistik

SOLARPARKS, WINDPARKS, AUSGLEICHSFLÄCHEN

Zu den Gründen für die Begehrtheit des Ackerlandes gehört auch der Bedarf von Landflächen für Windparks, Solarparks oder Ausgleichsflächen, mit denen die negativen Effekte der Versiegelung von Böden, zum Beispiel durch Errichtung von Gewerbegebieten, durch ökologische Maßnahmen neutralisiert werden sollen. Und doch ist der Landverkauf für Familien, die über viele Generationen Landbau betrieben haben, nie eine leichte Entscheidung zugunsten des „schnellen Geldes", denn: „Land kann man nur einmal verkaufen". Die Verpachtung ist der häufigere Weg und bringt auch jenen etwas Geld in die Kasse, die ihren Hof selbst nicht mehr bewirtschaften.



SUCHBILD DES MONATS

Von der Straße aus sichtbar - wer findet das Motiv? Foto: Reimann

Wo in Elze findet man diesen Giebel?

ELZE. Auch im Juli schickt der Verein „Dorfbild Elze" die Menschen wieder auf die Suche. Wo befindet sich dieses von der Straße aus sichtbare Element? Die Lösung findet man bei einem Frühlingsspaziergang durchs Dorf und kann sie bis zum Monatsende an etheilmann@dorfbild-elze.de senden oder einen Zettel mit der Lösung in den Briefkasten an der Wasserwerkstraße 21a oder 23 stecken.

Die Auflösung aus dem vergangenen Monat: Die Schützenscheibe hängt in der Straße Moorheestern am Haus Nummer 6. Schwarze Scheiben werden vom Schützenverein Elze an aktive Schützen vergeben, die nicht am Königsschießen teilnehmen. Gefunden haben das Suchbild diesmal nur drei Elzer.

Das Los fiel auf Barbara Brandes. Als Preis gab es saisongerecht Erdbeeren.

KUNST FÜR KINDERRECHTE

Schwere Steinblöcke wurden von den Jugendlichen 2012 bearbeitet. Foto: Reimann

Ein Smartphone und zehn Steinwürfel

NEGENBORN (BE). Direkt an der Bürgerwiese, wo sich auch der Jugendtreff und die Feuerwehr befinden, entdecken wir das Kinderrechts-Kunstwerk „Ein Smartphone und zehn Steinwürfel". Die Ganztagsschule im Schulzentrum Mellendorf bekam im Juli 2012 den Zuschlag, es zu gestalten.

Die beteiligten Jugendlichen einigten sich schnell darauf, welches Kinderrecht sie abbilden wollten: das Recht auf freie Meinungsäußerung. Auf der Website der Jugend- und Kunstschule erfahren wir, warum es so umgesetzt wurde, wie wir es heute sehen: „Auf diese Weise entstand der Plan, einen Steinblock zu einem überdimensional großen Smartphone werden zu lassen, das mit der Inschrift *Die zehn Kinderrechte* als Intro des Kunstwerkes dient.

Auf zehn Würfeln sind symbolisch die verschiedenen Kinderrechte dargestellt. Übergeordnet verkörpert die verwendete Form, also der Würfel an sich, das vierte Kinderrecht *Das Recht auf Spiel und Freizeit*."

Bogen-Spitzenleistungen bei Hitze

Landesmeisteritel für die Scherenbosteler Sportlerinnen und Sportler

SCHERENBOSTEL. Am letzten Juniwochenende waren viele mit Strandtaschen und Badelatschen auf dem Weg zu den umliegenden Seen, um sich abzukühlen. Die Scherenbosteler Bogenschützen hingegen traten am 27. und 28. Juni mit Sonnenhut und Bogen in Dannenberg bei der Landesmeisterschaft WA im Freien an. Am Samstag gingen 9 Bogenschützen unter extremen Hitzebedingungen mit Temperaturen von bis zu 40°C an den Start. Trotz der hohen Temperaturen zeigten die Herren ausgezeichnete Leistungen in den Klassen Recurve Master und Blankbogen Master. Den 1. Platz sicherte sich die Mannschaft mit Martin Hofmann, Roman Meinen und Scherief Lüth mit 100 Ringen Vorsprung und einem Gesamtergebnis von 1738 Ringen. Auch in der Einzelwertung überzeugte Martin Hofmann, der mit 609 Ringen den 3. Platz belegte. Gerade unter diesen extremen Bedingungen, mit aufgeheizten Bögen, flimmernder Luft und intensiver Sonneneinstrahlung, sind diese Ergebnisse ein Beleg dafür, dass hier Extraklasse am Start war.

Siegerehrung der Recurve-Jugend weiblich. Foto: privat

Am Nachmittag schossen in der Klasse Schüler B die jungen Schützinnen Jola Strohmeyer und Ayda Maria Bader, wobei Jola mit 487 Ringen den 3. Platz erzielte.

Am Sonntag konnte die Jugend des SV Scherenbostel ihr Können unter Beweis stellen. Nele Brockmann konnte mit 581 Ringen überzeugen, sie erzielte den 1. Platz und ist damit Landesmeisterin in der Klasse Recurve Jugend weiblich. In ihrem ersten Wettkampf nach einer fünfwöchigen Verletzungspause erreichte Ann-Christin Ehrhardt mit 579 Ringen den 2. Platz und ist somit Vizemeisterin. Elias-Merlin Hein erzielte bei den Recurve Junioren, den 3. Platz. Auch die Mannschaft mit Nele Brockmann, Ann-Christin Ehrhardt und Antonia Zickermann überzeugte mit einer sehr guten Leistung von 1585 Ringen in der Klasse Recurve Jugend, sie belegten den 3. Platz.

Diese Landesmeisterschaft wird beim SV Scherenbostel lange in Erinnerung bleiben, da selbst unter extremen Bedingungen außerordentliche Leistungen erzielt wurden. Mit mehreren Podestplätzen, einer Doppelspitze in der Recurve Jugend und zwei Landesmeistertiteln zeigen die Ergebnisse deutlich die hohe Leistungsfähigkeit und mentale Stärke, die sich auch unter schwierigen äußeren Bedingungen abrufen ließen.

So wird das Gelände aussehen, wenn es bebaut ist. Foto: privat

16 Reihenhäuser in verschiedener Größe

MELLENDORF. Die Deutsche Reihenhaus AG startet den Vertrieb für ihr neues Bauprojekt „Friedrichshöhe" in der Gemeinde Wedemark. Auf einem rund 3.800 Quadratmeter großen Grundstück im Gemeindeteil Mellendorf werden 16 Reihenhäuser errichtet: zehn Häuser des Typs „120 m² Wohntraum" und sechs Häuser des Typs „145 m² Familienglück".

Das Grundstück hat die Deutsche Reihenhaus AG von der Gemeinde Wedemark erworben. Es liegt naturnah direkt am Feldrand im Neubaugebiet am Heinrich-Baumgarte-Ring und ist gut an Hannover angebunden – ideal für Familien und Pendler.

Vorstandsvorsitzender Carsten Rutz: „Wir freuen uns, unser erstes Projekt in der Wedemark umzusetzen. Unser Ziel ist es, jungen Familien im Umland von Hannover den Zugang zu bezahlbarem, nachhaltigem Wohnraum zu ermöglichen – in einer Gemeinde, die Lebensqualität und Zukunftsperspektiven bietet. Gemeinsam mit der Kommune leisten wir so einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region."

Das Kölner Unternehmen hat bereits mehrere Quartiere in der Region realisiert, unter anderem in Hannover, Burgdorf und Laatzen. Aktuell entsteht zudem ein weiteres Projekt in Gehrden. Das Quartier „Friedrichshöhe" soll bis Ende 2027 fertiggestellt sein.

Die Häuser des Typs „120 m² Wohntraum" sind ab 349.990 Euro inklusive Grundstück erhältlich, die Häuser des Typs „145 m² Familienglück" starten bei 389.990 Euro inklusive Grundstück.

Berkhofer Dressurturnier mit vielen starken Vereins-Reiterinnen

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Nachwuchsförderung

BERKHOF. Nachdem der Reit- und Fahrverein Berkhof Ende Juni sein geplantes Springturnier wegen der großen Hitze kurzfristig abgesagt hatte, konnte das Dressurturnier vom 3. bis 5. Juli wie geplant stattfinden. Die Entscheidung zur Absage des Springturniers sei aus Verantwortung gegenüber Reiterinnen und Reitern, Pferden, Helferinnen und Helfern sowie den Besucherinnen und Besuchern getroffen worden.

Zum Auftakt am Freitag standen zwei Dressurprüfungen der Klasse M auf dem Programm. Dabei überzeugte Vereinsreiterin Louisa Kannemeier mit ihrer Stute The Shilo: Das Paar gewann die M**-Dressur mit einer Wertnote von 71,23 Prozent. Insgesamt bot das Turnier drei Prüfungen der Klasse M sowie zahlreiche Wettbewerbe der Klassen L, A und E.

Auch die weiteren Vereinsmitglieder waren erfolgreich. Siege feierten Marietta Bertram mit Beau Rivage (Dressurpferdeprüfung A), Luisa Biesel mit Nino (Reiter-WB Schritt, Trab, Galopp), Lisa Marleen Bunke mit Fridolin (Reiter-WB Schritt, Trab), Nele Bröckert mit Clintana (L*-Dressur), Emma A. Lattrich mit Samira (Dressurreiter A und E-Dressur), Jule J. Lattrich mit Nuno Newton (Dressur-WB), Mea Mensing mit Designer (Reiter-WB Schritt, Trab, Galopp), Surfinia-Aaliyah Miles mit Cicerino van't Vehnemoor (A-Dressur), Jula Morich mit Aspari (Dressur A**) sowie Nele Rietz mit Blümchen (Reiter-WB Schritt, Trab).

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Nachwuchsförderung. Reiterwettbewerbe bis hin zur Führzügelklasse ermöglichten vielen Kindern und Jugendlichen erste Turniererfahrungen in entspannter Atmosphäre. Sprecherin Eva Kannemeier begleitete die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfühlsam durch ihre Prüfungen. Dank des Einsatzes von Marlis und Marietta Bertram sowie zahlreicher Helferinnen und Helfer konnten auch Reitschülerinnen und Reitschüler ohne eigenes Pferd mit Vereins- und Schulpferden an den Wettbewerben teilnehmen.

Louisa Kannemeier. Foto: privat

Großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sie bereiteten die Anlage rund um den Ebbe-Flut-Platz vor, sorgten während des gesamten Wochenendes für einen reibungslosen Ablauf und kümmerten sich mit einer vereinseigenen Bewirtung um das leibliche Wohl der Gäste.

Nach dem gelungenen Dressurwochenende richtet der RFV Berkhof den Blick bereits auf das nächste Turnier am 5. und 6. September. Dann stehen Spring- und Dressurprüfungen bis zur Klasse L auf dem Programm. Der Verein bedankt sich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, deren Engagement die Durchführung der Turniere ermöglicht.

DLRG: öffentliches Drohnentraining

MELLENDORF. Ob bei der Suche nach vermissten Personen oder zur Unterstützung von Einsatzkräften: Hoch über dem Boden leistet die Fernerkundungseinheit der DLRG-Ortsgruppe Wedemark mit ihren Drohnen einen wichtigen Beitrag zum Bevölkerungsschutz und zur örtlichen Gefahrenabwehr. Wer mehr über die ehrenamtliche Arbeit der Drohnenpilotinnen und -piloten erfahren möchte, hat dazu am   Gelegenheit. Die DLRG lädt am 7. August von 18 bis 21 Uhr zu einem öffentlichen Drohnentraining am Vereinsheim, Am Wedemarkbad 2 in Mellendorf, ein. Interessierte können einen Blick hinter die Kulissen werfen, Fragen stellen und selbst aktiv werden.

Drohnen im Flug erleben. Foto: DLRG Wedemark

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Danke SUBKULTUR!
22. August 2026: Subkultur

Cousines like Shit
27. August 2026: Cafe Glocksee

Souly - Moth Fest 2026
28. August 2026: Gilde Parkbühne

Nina Chuba - Sommershow
29. August 2026: EXPO Plaza

Festkonzert
29. August 2026: Staatsoper

Deine Freunde
30. August 2026: Gilde Parkbühne

DESiMOs spezial Club Mix-Show
31. August 2026: Apollokino

Dana Vowinckel »Anton und Alma«
03. September 2026: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

18507702_002626

Erasmusreise nach Rumänien

Von Trachten bis Töpfern: Auf der Suche nach der gemeinsamen europäischen Identität

WEDEMARK. Was haben traditionelle Trachten, Töpferkunst, nachhaltige Häuser und Blumenbeete gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht viel – für die Schulgarten-AG des Gymnasiums Mellendorf jedoch eine ganze Menge. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Rumänien und Frankreich begaben sich die Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 im Rahmen eines Erasmus+-Projekts am I.Gh. Duca Gymnasium in Râmnicu Vâlcea auf die Suche nach dem „gemeinsamen Faden der europäischen Identität".

Schon der Empfang ließ keinen Zweifel daran, dass die Gäste aus Deutschland herzlich willkommen waren. In traditioneller Kleidung begrüßten rumänische Schüler und Lehrkräfte die Gruppe mit einem kleinen Konzert aus rumänischen, deutschen und englischen Liedern. Anschließend wurde die Schule erkundet und schnell festgestellt: Auch in Rumänien gibt es Hausaufgaben, Pausenhöfe und Schüler, die sich auf die Ferien freuen. Besonders kreativ wurde es bei der Beschäftigung mit rumänischen Traditionen. Die Jugendlichen lernten nicht nur traditionelle Trachten kennen, sondern gestalteten auch eigene Motive und versuchten sich an der Töpferkunst.

Eine Reise mit vielen Erkenntnissen. Foto: Gymnasium Mellendorf

Dabei entstanden zahlreiche kleine Kunstwerke – und die Erkenntnis, dass Ton nicht immer nur das macht, was man selbst geplant hat. Als Schulgarten-AG durfte natürlich auch die Natur nicht zu kurz kommen. Gemeinsam wurde untersucht, was in Rumänien wächst, blüht und grünt und welche Pflanzen auch in Deutschland heimisch sind. Schnell zeigte sich: Blumen sprechen zwar keine Sprache, fühlen sich aber offenbar in ganz Europa wohl. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch eines Museumsdorfes. Dort gingen Schüler der Frage nach, wie nachhaltig die Menschen früher gebaut und gelebt haben. Erstaunt stellten viele fest, dass manche Ideen der Vergangenheit heute moderner wirken als so manches Smart Home. Im Mittelpunkt des Projekts stand jedoch vor allem der Austausch mit den Jugendlichen aus Rumänien und Frankreich. Sprachliche Hürden wurden dabei schnell überwunden – manchmal mit Englisch, manchmal mit Händen und Füßen und oft einfach mit einem Lächeln. Schulleiterin Katrin Meinen freut sich über die Erfahrungen der Schüler: „Europa besteht nicht nur aus Sternen auf einer Flagge, sondern vor allem aus Begegnungen. Solche Projekte zeigen, wie viel wir voneinander lernen können."

Es gibt viel zu entdecken in Suderbruch Foto: privat

Hofflohmarkt in Suderbruch am 19. Juli

SUDERBRUCH (HV). Nach dem großen Zulauf in den vergangenen Jahren bietet die Dorfgemeinschaft Suderbruch auch in diesem Jahr wieder einen Dorfflohmarkt mit vielen Attraktionen an. Vermutlich mehr als 200 Stände auf 40 Höfen sowie in Scheunen und Garagen rund um den Ort bieten die Möglichkeit, nach Gebrauchtem wie Kleidung, Werkzeug, Schallplatten, Büchern und vielem mehr zu stöbern.

Zur Orientierung gibt es eine Übersichtskarte an den Ständen sowie online. Die teilnehmenden Höfe sind zusätzlich gekennzeichnet. Das Heidedorf eignet sich durch die den gesamten Ort führende Rundstraße ideal für diese Art von Flohmarkt. Am Sonntag, 19. Juli, von 10 bis 16 Uhr öffnet das Dorf seine Tore für Besucher.

Große Parkplätze sind ausgewiesen, sodass keine Autos am Straßenrand stehen und den Besucherstrom behindern. Viele Attraktionen für Kinder wie eine Hüpfburg, eine Murmelbahn sowie ein Eiswagen sind im gesamten Dorf verteilt und leicht zu finden. Die St.-Katharinen-Kirche ist in diesem Jahr wegen Bauarbeiten nicht zu besichtigen. Beim „Tag der offenen Pforte" bei Hanna Meyer, Heuland 6, können die Gäste ein wahres Blumenparadies genießen. Dort werden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Um alle Sinne der Besucher beim Schlendern durch das Dorf anzusprechen, erklingt im südlichen Bereich nahe dem Schützenhaus bei Herwig zum Berge eine Drehorgel. Außerdem wird dort wieder Kinderschminken angeboten. Kulinarisch gibt es neben der obligatorischen Grillhütte und Getränketheke erneut ein reichhaltiges Angebot an Kuchen und Torten im Schützenhaus. Außerdem werden Pizza, Fischbrötchen, Flammlachs, Nudelvariationen, Waffeln, Crêpes sowie Eis und weitere Spezialitäten frisch vom Hofladen angeboten.

Die Stände sind gut im Ort verteilt und laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Highlight ist das Suderbrucher Eis aus Milch von Suderbrucher Kühen. Außerdem kommt gegenüber der Kirche eine professionelle Popcornmaschine zum Einsatz. Unter dem Motto „Schlendern und Stöbern" mit netten Gesprächen, guter Laune und hoffentlich schönem Wetter freut sich die Dorfgemeinschaft Suderbruch auf ihre Besucher.

Blut, Macht, Standing Ovations

Englisch-Leistungskurse des Gymnasiums bringen „Macbeth" auf die Bühne

MELLENDORF. „Fair is foul, and foul is fair" – spätestens nach diesem Abend wussten die rund 150 Zuschauerinnen und Zuschauer im Forum des Gymnasiums Mellendorf: Shakespeare kann auch heute noch fesseln. Mit William Shakespeares Tragödie „Macbeth" wagten sich die Englisch-Leistungskurse des 12. Jahrgangs an einen echten Klassiker der Weltliteratur – und bewiesen eindrucksvoll, dass Shakespeare keineswegs verstaubt sein muss.

Unter der Regie von Florian Otte und Wakleite Frank entstand eine Inszenierung, die düster, spannend und stellenweise überraschend modern wirkte. Hexen mit rätselhaften Prophezeiungen, ein König mit kurzer Amtszeit, ein ehrgeiziges Ehepaar mit folgenschweren Entscheidungen und jede Menge Machtkämpfe – eigentlich der perfekte Stoff für einen spannenden Theaterabend. Das Publikum ließ sich von der geheimnisvollen Atmosphäre sofort mitreißen. Besonders eindrucksvoll gelang dies durch das kreative Zusammenspiel aus klassischem Schauspiel und Schattentheater. Zusammen mit den historischen Kostümen, dem stimmungsvollen Bühnenbild sowie einer gelungenen Licht- und Tontechnik entstand eine Atmosphäre, die das Publikum zeitweise den Atem anhalten ließ. In den Hauptrollen überzeugten Finn Schreck als Macbeth und Clara Koziolek als Lady Macbeth. Mit großer Spielfreude und viel Ausdruck machten sie den inneren Konflikt ihrer Figuren ebenso glaubwürdig wie den zunehmenden Machtkampf. Auch das gesamte Ensemble zeigte, wie viel Talent, Teamgeist und Engagement in den Schülerinnen und Schülern steckt. „Shakespeare aufzuführen ist immer eine Herausforderung.

Macbeth eindrucksvoll aufgeführt. Foto: Gymnasium Mellendorf

Umso mehr freut es mich, mit wie viel Leidenschaft unsere Schüler den Stoff auf die Bühne gebracht und das Publikum begeistert haben", sagte Englischlehrkraft Florian Otte nach der Aufführung. Am Ende gab es lang anhaltenden Applaus und Standing Ovations – ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die intensive Probenarbeit gelohnt hatte. Ganz nebenbei bewiesen die Schüler auch, dass Shakespeare keineswegs nur etwas für den Englischunterricht ist, sondern auf der Bühne lebendig wird.

Alle Veranstaltungen finden auf der HAZ- und NP-Bühne am östlichen Nordufer statt.

unterstützt von: enercity positive energie · ROSSMANN Mein Drogeriemarkt

Hier gehts zum Programm

19897802_002626

Um grüne Hausnummer bewerben

Wer besonders energieeffizient gebaut oder saniert hat, zeigt Energiewende vor der Haustür

REGION (R/BE). Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in der Region Hannover können sich seit dem 15. Juli erneut um die Auszeichnung „Grüne Hausnummer“ bewerben. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) verleiht die Ehrung gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Region Hannover an Eigentümerinnen und Eigentümer, die besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben. Bewerbungsschluss ist der 15. September.

Mit der Grünen Hausnummer werden Wohngebäude ausgezeichnet, die durch einen geringen Energieverbrauch und nachhaltige Bauweise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Hintergrund ist, dass der Gebäudesektor in Deutschland für rund 30 Prozent der jährlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich ist. Energetische Sanierungen und moderne Neubauten gelten daher als wichtiger Baustein der Energiewende.

„Die Energiewende findet auch vor der eigenen Haustür statt. Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in der Region Hannover zeigen bereits, wie modernes, energieeffizientes und nachhaltiges Wohnen gelingen kann“, sagt Dr. Annika Mannah, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Region Hannover. Mit der Grünen Hausnummer werde dieses Engagement sichtbar gemacht und zugleich ein Anreiz für weitere Eigentümerinnen und Eigentümer geschaffen.

Preisverleihung für die Grüne Hausnummer 2025. Foto Klimaschutzagentur/Tim Schaarschmidt

Auch Lothar Nolte, Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, sieht in den ausgezeichneten Häusern wichtige Vorbilder. Gute Beispiele zeigten, dass energieeffizientes Bauen und Sanieren nicht nur möglich sei, sondern auch einen echten Mehrwert biete. Wer sein Haus energetisch modernisiere oder besonders effizient neu baue, leiste einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und motiviere zugleich andere, ebenfalls tätig zu werden.

Die Auszeichnung hat sich in Niedersachsen inzwischen etabliert. Bereits rund 2.300 Wohngebäude wurden in den vergangenen Jahren mit einer Grünen Hausnummer ausgezeichnet. Sie stehen beispielhaft für gelungene Sanierungs- und Neubauprojekte und zeigen, wie sich Energieverbrauch und CO2-Ausstoß dauerhaft senken lassen.

Auch in diesem Jahr werden zusätzlich zwei Sonderpreise vergeben. Die Avacon AG stiftet den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis „Zukunftshaus Neubau“ für besonders gelungene Neubauten. proKlima – der enercity-Fonds zeichnet mit dem ebenfalls 500 Euro dotierten Sonderpreis „Energiewende“ ein herausragendes Sanierungsprojekt aus.

Bewerben können sich Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden in der Region Hannover, die entweder einen Altbau besonders energieeffizient saniert oder einen Neubau mindestens im Standard eines Effizienzhauses 40 errichtet haben. Die Bewerbung erfolgt über einen Bewerbungsbogen, der auf der Internetseite der Klimaschutzagentur Region Hannover heruntergeladen werden kann.

Alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine individuelle Grüne Hausnummer zur Anbringung am Gebäude sowie eine Urkunde. Die feierliche Verleihung der Auszeichnungen ist für den 26. November in der Sparkasse Hannover geplant. Bewerbungsschluss für die Grüne Hausnummer 2026 ist der 15. September.

Wer mag diesem lieben Kerl ein Zuhause geben? Foto: ITV Grnezenlos

Ein verschmuster Schäferhundmischling

SCHWARMSTEDT. Wer lauffreudig ist und gerne wandert, für den ist der etwa neunjährige Ferdinand als Trainer und Begleiter ideal. Er wurde zusammen mit mehreren Hunden aus dem schrecklichen Tierheim Odai bei Bukarest gerettet und ins „Offene Tierheim“ in Sisterea gebracht. Niemand weiß, wie lange er in Odai isoliert in einem engen Käfig gesessen hat. Im Dezember 2025 kam er durch den ITV Grenzenlos nach Deutschland und ist seitdem in einer Pflegestelle in Sehnde. Hier lebt er zusammen mit einem Rüden und zwei Hündinnen, die er toleriert. Er hätte seine Menschen aber lieber ganz für sich allein. Andere Hunde oder Tiere braucht er weder innerhalb noch außerhalb seines Zuhauses. Er ist ein hübscher Schäferhund-Mischling, der sehr verschmust und anhänglich ist. Er kann gut einige Stunden allein bleiben. Er ist aufmerksam und bewacht sein Zuhause. Wenn Ferdinand sich im Garten aufhält und sich jemand (Mensch oder Tier) der Grundstücksgrenze nähert, schlägt er an. Er mag jeden Menschen und läuft gern und ausdauernd bei jedem Wetter spazieren. Deshalb wäre er ein ausgezeichneter Partner für bewegungsfreudige Menschen ohne andere Tiere und ohne kleine Kinder.

Ferdinand ist gesund und 50 Zentimeter groß. Im Tierheim wurde er geimpft, gechipt und kastriert. Vor seiner Ausreise bekam er einen Blutschnelltest auf Herzwürmer mit negativem Ergebnis. Bei Interesse bitte melden unter (05071) 41 26 oder 0162 – 9 80 94 98 oder bei der Pflegestelle unter der Nummer (05138) 60 52 30.

Krebserkrankung gemeinsam begegnen

Die Selbsthilfegruppe Krebs Wedemark bietet Austausch und Zuversicht

WEDEMARK (KH). Eine Krebsdiagnose verändert das Leben oft von einem Tag auf den anderen. Neben medizinischen Behandlungen sind Gespräche, Verständnis und gegenseitige Unterstützung für viele Betroffene von unschätzbarem Wert. Genau hier setzt die Selbsthilfegruppe SHG Krebs Wedemark an. Die Gruppe besteht seit gut drei Jahren und trifft sich regelmäßig am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Clubraum der Burgeria beim MTV Mellendorf in der Industriestraße. Willkommen sind Menschen mit einer akuten aber auch ehemaligen Krebserkrankung ebenso wie Angehörige, die sich austauschen und Unterstützung finden möchten.

Wer dabei an eine ausschließlich ernste und bedrückte Atmosphäre denkt, liegt jedoch falsch. Zwar gibt es durchaus Raum für Sorgen, Ängste und belastende Erfahrungen, doch es wird auch viel gelacht. Die Treffen zeichnen sich durch eine offene, herzliche und entspannte Stimmung aus. „Es geht bei uns nicht nur um die Krankheit, sondern auch um das Leben“, beschreiben Mitglieder der Gruppe den gemeinsamen Austausch. Neben den Gesprächsrunden werden gelegentlich auch Vorträge zu relevanten Themen rund um Krebs und Gesundheit angeboten. Dabei können beispielsweise Fragen zur Ernährung, zu Nebenwirkungen von Therapien, zu sozialrechtlichen Themen oder zur psychischen Gesundheit im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden profitieren so nicht nur vom persönlichen Erfahrungsaustausch, sondern erhalten auch wertvolle Informationen für den Alltag. Besonders wichtig ist den Mitgliedern das Miteinander auf Augenhöhe.

Bei der Selbsthilfegruppe ist jede(r) willkommen. Foto: Karsten Hölscher

Niemand muss sich erklären oder rechtfertigen. Jeder darf erzählen, zuhören oder einfach nur dabei sein. Viele Betroffene erleben zum ersten Mal, dass andere Menschen ähnliche Herausforderungen kennen und verstehen. Dieses Gefühl, nicht allein zu sein, kann eine große Entlastung sein. Die Bedeutung von Selbsthilfegruppen wird häufig unterschätzt. Studien und Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass der Austausch mit Menschen in einer vergleichbaren Lebenssituation das Wohlbefinden stärken, Ängste reduzieren und neue Perspektiven eröffnen kann. Selbsthilfe kann keine medizinische Behandlung ersetzen, aber sie ergänzt sie auf menschlicher Ebene. Die SHG Krebs Wedemark möchte Betroffenen Mut machen und einen geschützten Raum bieten, in dem Gemeinschaft, Verständnis und Hoffnung im Mittelpunkt stehen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, an einem der monatlichen Treffen teilzunehmen und die Gruppe unverbindlich kennenzulernen. Auf der Webseite www.krebs-wedemark.de gibt es alle Kontaktinformationen.

Pawel Dronia. Foto: IMAGO/Grzegorz Wajda / SOPA Images

Pawel Dronia verstärkt Scorpions-Defensive

MELLENDORF. Die Hannover Scorpions haben ihre Defensive mit dem erfahrenen Verteidiger Pawel Dronia verstärkt. Der 37-Jährige besitzt die polnische und die deutsche Staatsbürgerschaft und bringt die Erfahrung aus zahlreichen Jahren im deutschen Eishockey sowie mehr als 200 Länderspielen für Polen mit. Dronia wechselte bereits zur Saison 2012/13 nach Deutschland und spielte zunächst für die Schwenninger Wild Wings in der DEL. Im weiteren Verlauf seiner Karriere lief der Linksschütze unter anderem für Frankfurt und Ravensburg auf und gewann mit beiden Vereinen jeweils die Meisterschaft. Zuletzt stand Dronia bei den Bietigheim Steelers unter Vertrag. Dort trug er in der Saison 2024/25 maßgeblich zum Aufstieg in die DEL2 bei und gehörte zu den stärksten Verteidigern der Oberliga. Auch in der vergangenen Spielzeit zählte er zu den Leistungsträgern der Steelers und überzeugte mit konstanten Leistungen in der Defensive. Mit der Verpflichtung des routinierten Abwehrspielers gewinnen die Scorpions einen international erfahrenen Verteidiger, der der Mannschaft zusätzliche Stabilität verleihen soll. Die Verantwortlichen setzen auf seine Qualitäten und seine langjährige Erfahrung im deutschen und internationalen Eishockey.

10.500 Euro Preisgelder winken

Gemeinnützige Vereine aus Regions- und Stadtsportbund können sich bewerben

REGION. Sport fördert nicht nur Fitness und Freude – er schafft auch Gemeinschaft und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Vereine, die durch sportliche Aktivitäten das Miteinander in der Gesellschaft fördern, haben bis zum 30. September die Möglichkeit, sich für den Sportpreis der Region Hannover zu bewerben.

Die Preisgelder betragen 5.000 Euro für den ersten Platz, 2.500 Euro für den zweiten Platz, 1.500 Euro für den dritten Platz sowie jeweils 500 Euro für die Plätze vier bis sechs. Mit dem Sportpreis möchte die Region Hannover die Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte stärker würdigen und das soziale Engagement der Vereine weiter fördern.

Seit der Einführung des Preises im Jahr 2015 – in Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund und dem Stadtsportbund Hannover – wurden bereits zahlreiche Initiativen ausgezeichnet. Diese umfassen unter anderem Projekte für Senioren, interkulturellen Austausch, die Integration von Geflüchteten sowie inklusive Sportangebote. Der Sportpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerben können sich Sportvereine, die Mitglied im Regions- oder Stadtsportbund Hannover sind und als gemeinnützig anerkannt wurden.

Würdigen Engagement in den Sportvereinen: Anika Brehme (von links), Geschäftsführerin des Stadtsportbundes Hannover, Isabella Gifhorn, Dezernentin der Region Hannover, und Anna-Janina Niebuhr, Geschäftsführerin des Regionssportbundes Hannover. Foto: Iris Terzka

Die eingereichten Projekte durchlaufen zunächst eine Vorauswahl durch die Sportbünde. Im Herbst werden sie einer Jury präsentiert, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Sportbünde, der Politik und der Regionsverwaltung zusammensetzt. Die feierliche Siegerehrung mit der Bekanntgabe der Preisträger findet gegen Jahresende statt. Alle nominierten Vereine erhalten eine Einladung. Weitere Informationen sind unter www.sportregionhannover.de/sportpreis verfügbar.

STELLENMARKT

Friseurin (m/w/d)
zum 1.10.2026 gesucht
ganztags, halbtags oder stundenweise
4 Tage / Woche – Di. – Fr.

Salon Anja Kersten
Telefon 0 51 30 / 10 88
Celler Str. 17 · 30900 Wedemark Gailhof

20952201_002626

20975101_002626

Arbeitsfeld Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Arbeitszeit Vollzeit
Beginn nach Vereinbarung
Standort Langenhagen
Arbeitgeber Stadt Langenhagen

LANGENHAGEN *bewegt*

WIR SUCHEN

Fachkräfte für Kanalbetrieb (m/w/d)
(unbefristet, Vollzeit, EGr. 5 TVöD)

Mehr Informationen finden Sie unter: arbeiten-in-langenhagen.de/stellenboerse

20947501_002626

Die **Stadt Bad Fallingbostel** bietet folgende Stelle:

Leitung (m/w/d)
für die Abteilung Bürgerservices
unbefristet in Vollzeit,
Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)

Mehr Informationen unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter
www.badfallingbostel.de/stellenausschreibungen

20644601_002626

Bürokraft (m/w/d) ...
Für unser Büro in Isernhagen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Kollegen (m/w/d) in Vollzeit.
Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und lieben den Umgang mit Kunden?
Dann möchten wir Sie kennenlernen!
Bewerbung über jobs.von-wuelfing.de
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Arbeitslos?
Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oderdas JobCentermöglich.Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz.
www.bzvjanik.de ☎(01 70) 3 12 89 93 oder ☎(0 50 41) 77 66 46

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht für die Reinigung einer Privatarztpraxis in Langenhagen Zentrum. Arbeitszeit 18-20 Uhr an 4 Werktagen pro Woche, auf Minijobbasis. Bewerbung bitte an: job@sport-checkup.de, 0511/51517070

Putzhilfe für Einfamilienhaus in Mellendorf gesucht (Nähe Bahnhof). Alle 2 Wochen 4 Stunden.
Näheres telefonisch : 0152 34778654

MINI– UND NEBENJOBS

Für DRK-Kindergarten in Hellendorf zu sofort Reinigungskräfte ges., AZ: Mo - Fr 16 - 17:45Uhr, ☎05045/6017

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

Judith, 72 J., blond, gepflegt, mit hüb. Gesicht u. schöner fraul. Figur. Als ehem. Krankenschwester habe ich immer gerne für andere Menschen gesorgt. Ich wohne zur Miete u. bin umzugsbereit. Ein ehrl. Mann bis etwa 83J. darf sich gerne üb. PV melden. Vlt. finden wir gemeins. einen Weg aus der Einsamkeit. Tel. 0176-57889239

Waltraud, 78 Jahre jung, vielseitig interessiert, singe gerne im Chor u. mag Tagestouren sowie Ausflüge in die Natur. Nach dem Verlust meines langjährigen Lebenspartners durch eine Krebserkrankung möchte ich nach einer Zeit der Trauer wieder nach vorne blicken. Ihr Alter ist egal, solange Sie lebensfroh sind. PV Tel. 0162-7939564

ER SUCHT SIE

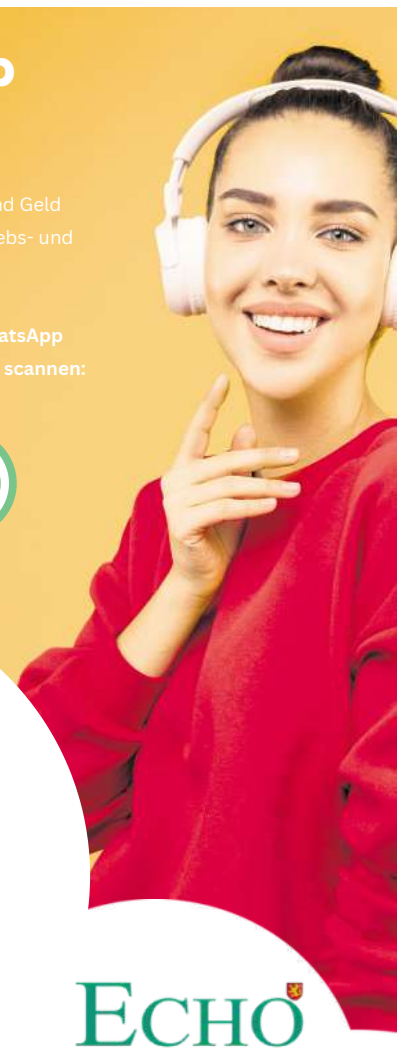
Mann sucht Frau für Fantasievollen SXX. ☎01578/2461036

REISEMARKT

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über **WhatsApp bewerben** und den **QR-Code scannen:**



Freie Gebiete:
- Schulenburg
- Elze
- Bissendorf
- Krähenwinkel
- Mellendorf

ECHO

19995901_002626

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in
- Langenhagen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

20668301_002626

SKAN-CLUB 60 plus — 8-TAGE-SENIORENREISEN

ZAUBERHAFTER HARZ SELKETAL
Morada **HOTEL ALEXISBAD**
- An- und Abreise im Fernreisebus
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension
- **Galabuffet und Harzer Spezialitätenbuffet** (im Rahmen der Halbpension)
- **Kostenlose Nutzung der Selketalbahn** (bis Rückreise 04.10.)
- **„All-inclusive-Angebot"** (ab Anreise 25.10., außer Weihnachten und Silvester)
- **Wellness** (außer Weihn./Silvester): **Sauna und Morada Spa WaldOase, + € 100,– p. P.** u.v.m.

30.08., 27.09., 25.10., 20.12. (Weihnachten), 27.12.2026 (Silvester)

ab € **595,–** pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension — **BETT & BIKE**

Kein EZ-Zuschlag! Zuschlag für Doppelzimmer-Alleinbenutzung: ab € 100,– • **Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,– pro Person!** (außer Sonderreisen) • **Keine Parkgebühren!**

6-Tage-SONDERREISEN
Indian Summer ab € **388,–**
01.11.–06.11.26 | 15.11.–20.11.26
Christmasparty ab € **369,–**
29.11.–04.12.26 | 13.12.–18.12.26

THÜRINGEN, ERFURT, GOTHA
Morada **HOTEL GOTHAER HOF**
- An- und Abreise im Fernreisebus
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension
- **Galabuffet und Thüringer Spezialitätenbuffet** (im Rahmen der Halbpension)
- **Begleitung zum Schloss Friedenstein ***
- **Ausflug Thüringer-Wald-Rundfahrt *** (außer Weihnachten und Silvester)
- **Gotha mit Besuch Erfurter Gartenausstellung „egapark"** (bis Rückreise 04.10., **+ € 30,– p. P.**)
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf u.v.m.

* ab Anreise 25.10.

30.08., 27.09., 25.10., 22.11., 20.12. (Weihnachten), 27.12.2026 (Silvester)

ab € **515,–** pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

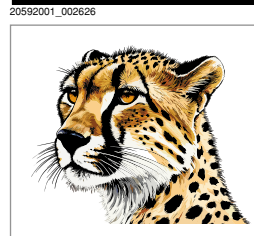
Kein EZ-Zuschlag! Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,– pro Person! (außer Sonderreisen)

6-/8-Tage-SONDERREISEN
Erleben, entdecken, relaxen ab € **665,–**
30.08.–06.09.2026
Kulinarik und Shopping ab € **735,–**
27.09.–04.10.2026
Christmasparty ab € **369,–**
29.11.–04.12.26 | 13.12.–18.12.26

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-1231919 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

20592001_002626



INFORMIEREN SIE SICH JETZT
zgf.de/testament

MEIN ERBE WILDNIS

ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT

IMMOBILIENMARKT

Vertrauen Sie beim Thema Immobilien dem regionalen Marktführer.

Wohnen mit Südbalkon
2-Zi.-ETW in Langenhagen-Schulenburg, ca. 72 m² Wfl., Bj. ca. 2002, DG, Wanne, EBK, TG-Stellpl., Gashzg., Bedarfsausw.: 156,57 kWh/(m²a), EEK E
198.000,- EUR
Objekt-Nummer: 365459

Top für Familien
4-Zi-ETW in Langenhagen-Kernstadt, ca. 102 m² Wfl., Bj. ca. 1967, 2015 kernsan., 4. OG m. Aufzug, Südloggia m. Weitblick, Keller, Grg., Ölhzg., Verbr.-Ausw.: 152 kWh/(m²a), EEK E
289.000,- EUR
Objekt-Nummer: 250157

Mit großer Terrasse
4-Zi.-ETW in Lagenhagen-Zentrum, ca. 101 m² Wfl., Bj. ca. 1920, EBK, Keller, Gashzg., Bedarfsausw.: 347,3 kWh/(m²a), EEK H
299.000,- EUR
Objekt-Nummer: 365874

Wohnen oder vermieten
2-Zi-ETW in Langenhagen-Kernstadt, ca. 47 m² Wfl., Bj. ca. 1963, frei, mit Aufzug, 4. OG, Südblk., EBK, Fernwärme, Verbr.-Ausw.: 126,5 kWh/(m²a), EEK D
119.000,- EUR
Objekt-Nummer: 260137

Ihre Ansprechpartnerin:
→ **Cornelia Lütgens**
Telefon 0511 279144-35
ImmobilienCenter Langenhagen
Walsroder Str. 142 | 30853 Langenhagen

ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

20908601_002626

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Modernes Wohnen!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 129m² Wfl., Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, 2 Dachterrassen, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 720.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Erstbezug!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 2 Zi., ca. 45m², Duschbad, FBH, elektr. Jalousien, Terrasse, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, kfW-40-Standard, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 260.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 3 Zi., 85m² Wfl., Duschbad, Gä.–WC, FBH, elektr. Jalousien, Loggia, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/ (m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 465.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte...
Gepflegte 3-Zi.-ETW, ca. 80m² Wfl., 1. OG, Balkon, Kellerraum, Garage (zzgl. 15.000,-€), Bj. 1967, Gas-ZH, V: 206,50 kWh/ (m²a), Kl: G, KP: 175.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

HÄUSER

Langenhagen...
Charm. EFH mit 5 Zi., ca. 113 m² Wfl., ca. 629 m² Grdst, Garage im Keller, sonniger Garten, Wohnzimmer, Küche, Gä.-WC, Vollkeller, Erbpacht: 59,83 € p.M. Restlaufzeit: bis 18.10.2056, Bj. 1958, B: 179,5 kWh/(m²a), Gas-Hzg., Kl: F, KP: 195.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Beste Lage...
Einfamilienhaus in Isernhagen-Süd mit ca. 400m² Wohnfläche und 6-8 Zimmer, ca. 1.900m² Grundstück, Indoor-Pool, vollständiger Umbau/Sanierung erforderlich, Bj. 1975, B: 266 kWh/ (m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 1.550.000 ,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...
Renovierungsbed. Okal-Fertighaus mit 5 Zi., ca. 147 m² Wfl., Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, Carport, ca. 550 m² Grdst., Bj. 1972, B: 159,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 245.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen-Süd...
Exklusive Villa mit 7 Zi., ca. 530 m² Wfl., Kamin, Indoor Pool, Sauna, Sicherheitssystem, drei Grg., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, V: 112,67 kWh/(m²a), Gas-BHKW, Kl: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

GRUNDSTÜCKE

Ish.-Altwarmbüchen...
Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.850.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Grundstück Bissendorf-Wietze von privat zu verkaufen; ca. 2100 qm; mit kl. Haus, Baumbestand; teilbar; VB 525.000,-- €. eMail: biss-1950@gmx.de

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Whg. für Neuanfang!
Nach Umzug in die Region su. ein junges Paar eine gepflegte 3-4 Zimmer Whg. zur Miete. Gerne mit Stellplatz.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

4-Zi. ETW gesucht!
Grafiker und seine Frau träumen von einer modernen 4-Zimmer-Whg. mit Gartenanteil (keine Bedingung).
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

HÄUSER

Familie sucht Haus!
Junge Familie mit einer Tochter wünscht sich ein Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zimmern und sonnigem Garten. Ruhige Lage und gute Infrastruktur wären wünschenswert. Gerne mit Keller (nicht zwingend notwendig).
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Familienhaus gesucht
Führungskraft bei Continental sucht modernes Einfamilienhaus mit mindestens 6 Zimmern. Wunsch: Garten für entspannte Familienzeit. Ruhige und naturnahe Lage ist wichtig.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Exklusive Villa gesucht!
Sympathische Ärztefamilie plant einen Standortwechsel und sucht ein modernes Haus mit mindestens 200 m² Wfl., exklusive Ausstattung bevorzugt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Familiendomizil gesucht
Familie mit kleinem Sohn (6) sucht ein gemütliches Reihenhaus mit ca. 120 m². Auch zum Renovieren/Sanieren.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

DHH/RH für Familie!
Lehrerin und Ehemann suchen ein Doppelhaus oder Reihenhaus mit mind. 4 Zimmern für ihren Nachwuchs.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Hochw. EFH gesucht!
Selbst. Unternehmer und seine Familie wünschen sich ein stilvolles EFH mit 5 Zi. wünschenswert: zwei Bäder.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Eigenheim für Familie
Solvente Familie aus HH sucht ein freistehendes Haus mit ca. 150 m². Doppelgarage wünschenswert.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

GRUNDSTÜCKE

Wir kaufen Baugrundstücke für Ein- & Mehrfamilienhäuser
• Schnelle & seriöse Abwicklung
• Auch mit Altbestand
Hannover & Region
NURDA 50 Jahre Qualität + Erfahrung
05139 996624 · nurdahaus.de

20908401_002626

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Whg. f. Elektriker ges.!
Elektriker sucht eine praktische 1-2 Zimmer Wohnung mit EBK zur Miete.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Sie sucht 1- 2 Zi.-W. 0176/36938915

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORTE / UMZÜGE

HOFFMANN UMZÜGE
Wir bringen Sie nach Hause
Umzüge
Haushaltsauflösung
Entrümpelung
☎ (0 5139) 9 53 10 40

18564201_002626

MARKTPLATZ

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

FERNSEH-EVERS
■ Verkauf
■ Reparaturen
■ Antennenbau
Walsroder Str. 172 A
☎ (0511) 77 64 95

38159201_002625

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

GARTEN

Gartenpflege aller Art
Landschaftspflege, Mähservice & Vertikutieren, Rollrasen u. v. m.
Mobil: 01520-8688814
(Burgdorf & Umgebung)

14625501_002626

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN
Seit über 27 Jahren alles rund ums Haus von A–Z. Kostenl. Voranschlag vor Ort.
Tel. 0170 - 8 34 70 11

4464501_002626

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

Detlef Märtens
Garten- und Landschaftsbau
Pflasterarbeiten, Terrassenanlagen – Naturstein u. Keramik, Rollrasen, Zaunbau, Schnittarbeiten
Tel. (05130) 43 64
www.galabau-maertens.de

13065401_002626

Heckenschere 20€, Kettensäge 20€, Häcksler 20€, Klappstühle 10€, Kompressor 30€, Sonnenschirm ☎ 05131 52510

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Großer Sommerankauf!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp., Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎05517079523

18871601_002626

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

HBM Holzbau Mette GmbH
- **Zimmerei**
- **Innenausbau**
- **Dacharbeiten**
- **Service von Holzarbeiten „Rund ums Haus“**

Am Obstgarten 1
30938 Burgwedel-Wettmar
Tel. + Fax (05139) 89 50 30
rmette@kabelmail.de

13040001_002626

Treppen-, Balkone-, Terrassenfliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654

20633101_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

DIENSTLEISTUNGEN

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

20634001_002626

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (0511) 630971

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich
2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01

3997201_002626

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf
schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91

3861801_002626

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Wir suchen Lego! Vater und Söhne bauen Legostadt. Bitte alles anbieten ab 1978. Stadt, Eisenbahn, Weltraum, Piraten, Ritter, Western, Herr der Ringe und Star Wars. Gerne auch große Sammlungen. Faire Bezahlung bei Abholung. TEl.: 015777966966

Fassadenanstriche
m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 € Klinkerversiegelung, Gewebeputz, kostenl. Angebote
Fa. Kreh ☎(0 51 31) 5 62 37

Soldatennachlässe, Ausweise, alte Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎(05130) 5472

Klavier und Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause 0163 7218377

GLÜCKWÜNSCHE

35 Jahre Praxisjubiläum

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin
Frau Wienhöfer
herzlich zu ihrem **35-jährigen Jubiläum** als Medizinische Fachangestellte.
Für ihre langjährige Treue, ihren unermüdlichen Einsatz und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir ihr von Herzen.
Hausärztliche Praxis Mamou

20589901_002626

TRAUERANZEIGEN

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.
Rainer Maria Rilke

In Memoriam

Cora

* 27.11.1987 † 19.07.2024

Die Liebe bleibt.

Deine Mama

20940901_002626

Unserem verstorbenen ehemaligen Mitglied der Einsatzabteilung und des Ortskommandos

Uwe Otto
* 23.9.1958 † 29.6.2026

werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden und das Ortskommando der Feuerwehr Godshorn

20941901_000126

Sigrid Wohlfeld
geb. Martschin

* 22. November 1956 † 22. Juni 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade

In stiller Trauer

Jenny und Richard Meike
Michelle und Marc mit Mian

Die Beisetzung erfolgte im kleinen Familienkreis im Ruheforst Deister

20902001_000126

Statt Karten

Für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit sowie das Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir herzlich.

Elisabeth Kleinholz

† 19.05.2026

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Kleinholz

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20651701_000126

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233
E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

ECHO

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

TRAUERANZEIGEN

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du aus Deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.

Gustav Martini

* 1. April 1938 † 7. Juli 2026

In stiller Trauer
Jens Martini

30900 Wedemark-Mellendorf

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026 um 12:00 Uhr von der Friedhofskapelle in Mellendorf aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Bestattungsinstitut Wilhelm Meyer, Inh. D. Pluschke, Wedemarkstr.32, 30900 Wedemark, Tel.: 05130 5675

20684601_002626

Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Adelheid Bettin

geb. Borß
* 27.05.1934 † 14.07.2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!

Edeltraut
Marco und Nadine mit Niclas
Heiko und Simone mit Sophia
Lars und Jasmin mit Tim
Matthias und Marina
mit Mareike, Mariella und Marlena

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 22. Juli 2026, um 10:00 Uhr, in der Trauerfeierhalle des Bestattungshauses Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen statt.

Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt anonym.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20954201_000126

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

Bernhard Koschate

* 09.07.1929 † 10.07.2026

In liebevoller Erinnerung

Claudia
Klaus und Hannah
Oliver, Katinka, Lajos
Susan mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 23.07.2026, um 12:00 Uhr von der Kapelle des Kirchenfriedhofes Langenhagen, Karl-Kellner-Str. 78B, 30853 Langenhagen, aus statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20881301_000126

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.

Völlig unerwartet verloren wir meinen geliebten Ehemann, unseren besten Papa, Schwiegervater, Opa und Bruder

Horst Tiedtke

* 20. April 1950 † 12. Juli 2026

Wir lassen Dich in Liebe gehen, aber behalten Dich für immer in unseren Herzen.

Deine Bärbel
Timo, Vicky, Mona, Uwe, Sascha, Lara
Theo, Jakob, Robin und Romy
Heidrun, Stephan und Franz-Dieter

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 20. Juli 2026, um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle Meitze, Kapellenweg, statt.

Auf Wunsch der Familie bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten und von Beileidsbekundungen nach der Trauerfeier abzusehen.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

20943701_000126

Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In unseren Herzen wirst Du immer einen Platz haben und dadurch weiterleben.

Klaus Bohm

* 08.08.1957 † 08.07.2026

Du wirst uns fehlen.

Deine Netti und Michi
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 20.07.2026, um 12:00 Uhr von der Kapelle des Grenzheider Friedhofes, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen, aus statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20661201_000126

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Renate Effenberger

geb. Brennecke

✶ 06.04.1935 Burgdorf ✝ 07.07.2026 Hambühren

Ruhe in Frieden

Hans-Peter und Irina
Sonja und Frank
Sascha und Katharina
mit Anton und Tessa

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

20880301_000126

Wir müssen Abschied nehmen von

Manfred Pilarski

* 02.10.1959 † 28.06.2026

In liebevoller Erinnerung

Deine Geschwister mit Familien

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Gailhof statt.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

20675101_002626

Wir stehen still am Bahngleis und winken dir nach. Wir wünschen dir eine sichere Reise und stillen Frieden.

Gerhard Marth

* 15.04.1955 † 01.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ulla
Stefan
Nathalie
Janina und Sven mit Carl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21. Juli um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Bissendorf statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativzentrum infinitas gGmbH
IBAN: DE20 2519 0001 0931 4881 00
Stichwort: Trauerfeier Gerhard Marth

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14,30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

20659901_002626

DER MEISTERBETRIEB

NAETHE 100 Der Bestatter

Familie, was wirklich zählt im Leben

Ihr Familienbetrieb an der Walsroder Straße

Der Abschied vom Leben liegt uns seit fünf Generationen im Blut. Mit unserem überlieferten Wissen stehen wir Ihnen zur Seite, in dieser schweren Zeit .
Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe.

0511.72 59 55 55
Walsroder Straße 89

NAETHE Der Bestatter

ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

NAE(T)HE SEIT 100 JAHREN

20600801_002626

Mein Leben. Mein Wille: **frauen-testament.de** misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

„Warum so früh, kleiner Bruder."

Völlig überraschend und für uns alle unfassbar bist du von uns gegangen.

Wilfried Herrmann

* 6. November 1954 † 24. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung

Deine große Schwester
mit Familie

Die Seebeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

20907401_000126

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von unserem Papa, meinem Mann und unserem Bruder

Rainer Voß

† 20. Mai 2026

Abschied nahmen.

Danke

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für die stumme Umarmung,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft
und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sarah und Vivien

Brelingen, im Juli 2026

20943201_000126

TRAUERANZEIGEN

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurden,
legte er den Arm um ihn
und sprach: "Komm heim."

Jürgen Lindwedel

* 2. Oktober 1949 † 10. Juli 2026

Katrin und Arne mit Rieke, Lotte und Stine
Cord
Henrik mit Jos
Deine Schwester Christa

30900 Wedemark-Sprockhof, Sprockhofer Straße 7

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. Juli 2026,
um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Berkhof,
Am Wittegraben, aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

20870101_000126

Dein Leben fand ein unerwartet schnelles Ende,
doch die Spuren Deines Lebens, in Gedanken, Bildern, Augenblicken werden uns immer an Dich erinnern.
Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Werner Kübler

* 5. Dezember 1942 † 8. Juli 2026

Wer Dich kannte, weiß, was wir verloren haben.

Christel
Marion und Frank
Nadine und Marco mit Mia und Lina
Alexander und Annemarie mit Malin

Franz-Lehar-Weg 24, 30900 Wedemark

Die Trauerfeier findet am Montag, den 20. Juli 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle
des Helstorfer Friedhofes, Alte Heerstraße, statt;
anschließend Überführung zur Einäscherung.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

20922401_000126

Schustereit BESTATTUNGEN · Thorns BESTATTUNGEN · Giesbers BESTATTUNGEN
Ihr Bestattermeister

Ihre kompetente Bestattungsfachkraft und Filialleitung in der Wedemark

Niki Kirchhoff

Niki hält die Zügel in Mellendorf fest in der Hand.
Mit beeindruckender Organisation, einem wachen Blick
für jedes Detail und echter Menschlichkeit.

Für Angehörige im Sterbefall ist er nicht nur ein
kompetenter Ansprechpartner, sondern ein
beruhigender Begleiter in schweren Momenten.

Vertrauen Sie auf Erfahrung, Einfühlungsvermögen
und Professionalität.

Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71
info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de
Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

20608701_002626

Du hast gesorgt und viel getragen, oft weit über deine eigene
Kraft hinaus. Nun gönnen wir dir deine Ruhe,
auch wenn unsere Herzen voller Tränen sind.

Wir trauern um

Sabine Vondran

** 18. Januar 1959 † 12. Juli 2026*

In Liebe
Dein Ehemann Martin Vondran,
Deine Kinder Lukas und Theresa,
Andrea und Maximilian Habel
mit Thea und Carla
sowie deine Geschwister und Verwandten

Trauerpost an: Familie Vondran, c/o Schustereit
Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende für das Palliativzentrum Infinitas/Hospiz Burgwedel
GmbH auf das Konto bei der Volksbank Hannover,
DE20 2519 0001 0931 4881 00,
Kennwort: Sabine Vondran

20919101_000126

RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT
Tel. 0511 -
77 54 59
24 Std. Dienst

Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto
Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

3457202_002626

DRALLE Bestattungen
ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

38052101_002625

BESTATTUNGSINSTITUT KNOKE
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

29985301_002625

- *Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen*
- *Nah-, Fern- Überführungen*
- *Beerdigung auf allen Friedhöfen*
- *Sarglager, Ausstattung*
- *Erledigung sämtlicher Formalitäten*
- *Bestattungsvorsorge*
- *Sterbegeldversicherung*

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen
Bestattungsinstitut
Wilhelm Meyer
Inhaber: Dirk Pluschke
Telefon 05130 - 56 75
Tag & Nacht erreichbar
Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf

38063701_002625

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle –
sie werden uns immer an Dich erinnern.

Cord Knibbe

† 21.06.2026

Viele Menschen haben uns in den letzten Tagen gezeigt, was Mitgefühl bedeutet. Für jedes tröstende Wort und jede Form der Anteilnahme danken wir von Herzen.
Einen besonderen Dank sagen wir Pastor Schwarz für seine tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Knoke für die hervorragende Organisation der Trauerfeier.

Deine Schwester
Kinder, Enkel und Urenkel

20660201_002626

Die Begegnungen mit den Menschen haben mich immer wieder dazu gebracht, Raum für innovative Ideen im Bestatterwesen zu schaffen.

Mein Engagement in der Arbeit mit Kindern und für Kinder ist sehr bedeutend für mein Tun, denn hier geht gar nichts ohne ein ehrliches Gespräch. Meiner Erfahrung nach weisen Offenheit und Kommunikation die Richtung der modernen Trauerkultur. Daher lege ich Wert darauf, auch zukunftsweisende Impulse in meine Arbeit aufzunehmen, basierend auf einer individuellen und soliden Beratung. Es ist mir wichtig, Ihre Bedürfnisse zu erkennen und ernst zu nehmen. Ich unterstütze Sie in allen Dingen verbindlich und voller Respekt für Ihre Situation.

DER FAMILIENBESTATTER
NORBERT NAETHE

Bestattungshaus Norbert Naethe Tel. 0511 77 953 999

20599001_002626

Zwei Turbobaustellen auf der A2

Fahrbahnerneuerung an zwei Wochenenden/Richtungsfahrbahn Berlin gesperrt

LANGENHAGEN. An zwei Wochenenden in den niedersächsischen Sommerferien wird die A2 in Fahrtrichtung Berlin zwischen dem Autobahndreieck Hannover-West und der Anschlussstelle Bothfeld saniert. Die Richtungsfahrbahn Berlin ist gesperrt. Die Arbeiten erfolgen als sogenannte Turbobaustellen. Während der Sperrungen, die jeweils rund 58 Stunden dauern, wird auf zwei Abschnitten die alte Deckschicht aus offenporigem Asphalt (OPA) erneuert.

Von Freitag, 31. Juli, etwa 19 Uhr, bis Montag, 3. August,etwa 5 Uhr, wird der A2-Abschnitt ab Höhe der Parkplatz- und WC-Anlage Godshorn und der Anschlussstelle Langenhagen erneuert. Die dafür notwendige Vollsperrung wird ab dem Autobahndreieck Hannover-West eingerichtet. Der Verkehr in Richtung Berlin wird über die A352 bis zur Anschlussstelle Mellendorf und von dort aus über die A7 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Ost umgeleitet. Ob die Auffahrt der Anschlussstelle Langenhagen auf die A2 in Fahrtrichtung Berlin während der Baumaßnahme geöffnet bleiben kann, wird derzeit geprüft.

Der erste Bauabschnitt ist rund 2,7 Kilometer lang. Die Sperrung wird voraussichtlich 58 Stunden andauern.

Von Freitag, 7. August, etwa 19 Uhr, bis Montag, 10. August, etwa 5 Uhr, wird der A2-Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Langenhagen und Bothfeld erneuert. Die dafür notwendige Vollsperrung wird ebenfalls ab dem Autobahndreieck Hannover-West eingerichtet. Der Verkehr in Richtung Berlin wird erneut über die A352 bis zur Anschlussstelle Mellendorf und von dort aus über die A7 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Ost umgeleitet. Die Anschlussstellen Langenhagen und Bothfeld sind in diesem Zeitraum ebenfalls voll gesperrt.

Der Verkehr wird an den beiden Wochenenden großräumig umgeleitet. Foto: Die Autobahn GmbH

Der Verkehrsteilnehmenden werden frühzeitig und weiträumig via LED-Tafeln auf die Sperrungen und die Umleitungsstrecken aufmerksam gemacht. An beiden Wochenenden ist im Bereich Hannover-Herrenhausen und dem Dreieck Hannover-West bereits im Vorfeld der Maßnahmen mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Grund dafür ist der Aufbau der Verkehrssicherung. Den Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, den Bereich großräumig zu umfahren und dabei unbedingt der ausgeschilderten Umleitungsstrecke zu folgen. Anwohnenden entlang des Autobahnabschnitts oder der Umleitungsstrecken wird empfohlen, die Autofahrten an diesem Wochenende nach Möglichkeit einzuschränken. Verkehrsteilnehmende, die an den beiden Wochenenden die A352 nutzen möchten, um zum Flughafen Hannover-Langenhagen zu gelangen, weisen wir darauf hin, dass es auf der Strecke zu erhöhtem Verkehrsaufkommen und Stau kommen kann.

„Wir haben in den vergangenen Jahren bereits sehr gute Erfahrungen mit derartigen Turbomaßnahmen gemacht. Vor allem die kurze Bauzeit, die nur durch eine Vollsperrung möglich ist, hat sich bewährt. Die Alternative wäre eine wochenlange Baustelle, die auf der A2 Geduld von den Pendlerinnen und Pendlern erfordern und das Risiko von Staus und Unfällen erhöhen würde. Wir haben einen verlässlichen Auftragnehmer an unserer Seite. Gemeinsam blicken wir den beiden bevorstehenden Turbobaustellen bei Hannover mit Zuversicht und Vorfreude entgegen", sagt Holger Mees, Geschäftsbereichsleiter Bau der Autobahn GmbH, Außenstelle Hannover.

Insgesamt werden an den zwei Wochenenden etwa 90.000 Quadratmeter offenporiger Asphalt der Asphaltdeckschicht der Fahrbahn auf einer Länge von 5,8 Kilometern erneuert.

Beide Turbomaßnahmen sind wetterabhängig. Die Autobahn GmbH informiert jeweils kurzfristig, ob die Baustellen wie geplant stattfinden.

Die Autobahn GmbH bittet um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und um erhöhte Aufmerksamkeit auf der Umleitungsstrecke.

Gartenfestival in Wienhausen startet

Eintrittskarten für „Gourmet & Garden" zu gewinnen

REGION. Auf dem Landgut Wienhausen findet von Donnerstag, 6. August, bis Sonntag, 9. August, zum 21. Mal die Veranstaltung „Gourmet & Garden" statt. Geöffnet ist Donnerstag, Freitag und Sonnabend jeweils von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Im Park des historischen Gutshauses am Kloster Wienhausen präsentieren internationale Aussteller, Gartenarchitekten und Handwerker Angebote für Haus, Garten und Balkon. Gezeigt werden unter anderem Steinfiguren, Wasserspiele, Gartenmöbel, Terrakotta, Feuerschalen, Rankhilfen, handgearbeitete Mode sowie Schmuck.

Zum Angebot gehören außerdem zahlreiche Pflanzen wie Rosen, Lavendel, Palmen, Seerosen, Kräuter, Heil- und Giftpflanzen sowie Orangenbäume. Ergänzt wird das Festival durch kulinarische Spezialitäten, darunter Fisch- und Käseangebote, Weine, Fruchtcocktails und Blütensalate.

Für Unterhaltung sorgt täglich Gitarrenmusik. Kinder können unter Anleitung Blumenkränze und Blumenketten binden.

Besucher können kostenlos Handwagen ausleihen, Einkäufe zwischenlagern oder schwere Waren zum Auto transportieren lassen. Veranstaltungsort ist das Landgut Wienhausen, Mühlenstraße 8 in Wienhausen.

Wir verlosen für die Veranstaltung „Gourmet & Garden" in Wienhausen 20 x 2 Karten. Die Teilnahme ist bis einschließlich 21. Juli um 12 Uhr möglich. Zur Teilnahme am Gewinnspiel kann der hier stehende QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet gescannt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SOS HUMANITY
Deine Spende rettet Leben!
Damit niemand im Mittelmeer ertrinken muss.
sos-humanity.org/jetzt-spenden

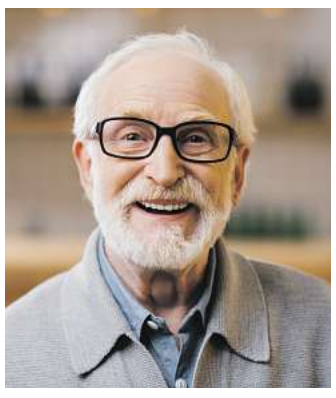
Gesundheit ANZEIGE

Schwindelbeschwerden?

So kommen Sie natürlich wieder ins Gleichgewicht

Schwindelbeschwerden sind meist harmlos. Doch das Gefühl zu wanken oder dass sich um einen herum alles dreht, kann sehr belastend sein. Ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke verspricht wirksame Hilfe.

Schwindel tritt mit zunehmendem Alter immer häufiger auf und kann die Betroffenen stark in ihrer Lebensqualität einschränken. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen.



„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!" *(Hubert B.)*

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Die Nerven senden ständig Gleichgewichtsinformationen an das Gehirn. Kommt es zu Störungen im Nervensystem, kann die Übertragung dieser Informationen behindert werden und Schwindel entstehen. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Bereits unsere Vorfahren wussten, dass sie Schwindelbeschwerden mit natürlichen Wirkstoffen lindern können. Dieses Wissen machten sich auch die Entwickler des Arzneimittels Taumea zunutze: Sie kombinierten zwei natürliche Arzneistoffe, die sich bei Schwindelbeschwerden bewährt haben.

Natürlich wieder im Gleichgewicht

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu lindern. Gelsemium sempervirens kann gemäß Arzneimittelbild typische Begleiterscheinungen wie z. B. Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)

www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
19263901_002626

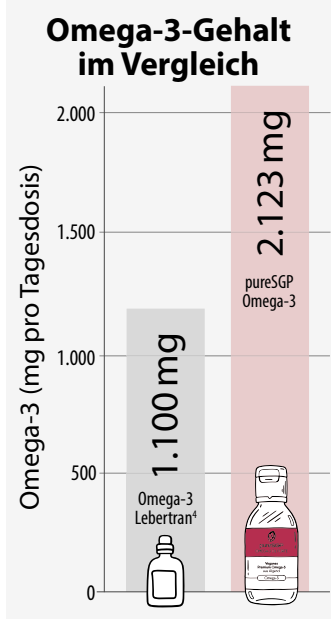
NEU

Omega-3: Auf Dosierung und Reinheit kommt es an

Dieses neue **Omega-3-Öl aus Mikroalgen** überzeugt mit hoher Dosierung und Spitzen-Frischewert

Müde, gereizt, kraftlos? Zu wenig Omega-3 ist kein harmloses Detail. Warum beim Ergänzen neben hoher Dosierung auch Reinheit und Frische zählen.

Ein Omega-3-Mangel bleibt oft lange unbemerkt. Messungen des Omega-3-Status zeigen: Unterversorgung ist weit verbreitet.[1,2] Niedrige Omega-3-Werte werden u. a. mit Herz-Kreislauf-Problemen in Verbindung gebracht.[3] Bei der Ergänzung zählt neben hoher Dosierung auch geprüfte Reinheit. Denn Omega-3-Öle können oxidieren. Je niedriger der TOTOX-Wert (gängiger Labor-Frischecheck), desto frischer.



Omega-3 vs. Omega-6

Die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA kann der Körper nur begrenzt selbst bilden, weshalb eine regelmäßige Zufuhr wichtig ist. Denn EPA und DHA tragen zu einer normalen Herzfunktion bei*, DHA trägt zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion** und Sehkraft** bei. Warum viele im „roten Bereich" liegen? Zu viel Omega-6, z. B. aus Fertiggerichten, zu wenig Omega-3, z. B. aus fettreichem Seefisch. Moderne Präparate liefern EPA und DHA ohne Fisch-Umweg – kontrolliert und 100 % pflanzlich.

pureSGP Omega-3 Öl FORTE

Ein neues Premium-Öl (pureSGP Omega-3 Öl FORTE, Apotheke) kombiniert Omega-3 aus nachhaltig kultivierten Mikroalgen mit Olivenöl als Träger und natürlichem Vitamin D3. Hochdosiert mit mehr als 2.100 mg Omega-3 pro Tag und hochrein mit einem äußert geringen TOTOX-Wert 3 beim eingesetzten Algenöl. Experten empfehlen einen TOTOX-Wert unter 10.

NEU

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Omega-3 Öl FORTE
(PZN 19985754)

www.puresgp.de

*EPA und DHA tragen zur normalen Herzfunktion bei (Bedingung: 250 mg EPA+DHA/Tag). • **DHA trägt zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion und normaler Sehkraft bei (Bedingung: 250 mg DHA/Tag). • [1]Dempsey M, Rockwell MS, Wentz LM (2023): The influence of dietary and supplemental omega-3 fatty acids on the omega-3 index: A scoping review. Front. Nutr. 10:1072653. • [2]Rein D. et al. (2020): Changes in Erythrocyte Omega-3 Fatty Acids in German Employees upon Dietary Advice by Corporate Health. Nutrients. 2020 Oct 25;12(11):3267. • [3]Harris WS, Del Gobbo L, Tintle NL. (2017): The Omega-3 Index and relative risk for coronary heart disease mortality: Estimation from 10 cohort studies. Atherosclerosis. 2017 Jul;262:51-54. • [4]Marktführer Omega-3 Lebertran. • Abbildung Betroffenen nachempfunden